totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Seniorenratgeber Stadt Lüneburg

Stadt Lüneburg

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Caritas

ist Zuhören
Kontakte knüpfen
Einsamkeit beheben
Fremde beheimaten

Caritasverband
Lüneburg

caritas

BERATEN UND HELFEN
FÜREINANDER DA SEIN

Allgemeine Sozialberatung

- Hilfe in Notlagen
- Auskunft und Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Psychosoziale Beratung,
- Aktion „Guter Nachbar“
- Seniorenberatung

Johannisstraße 36
Tel.: (041 31) 400 50-0
AnsprechpartnerInnen:
Berthold Schweers
Anke v. Brandis

Vermittlung von Kuren

- Seniorenerholung

Johannisstraße 36
Tel.: (041 31) 400 50-13
AnsprechpartnerInnen:
Christel Demele

Außenstelle Geschwister-Scholl-Haus „Mehrgenerationenhaus“

- Kurs- und Gruppenangebote
- Frauenarbeit
- Seniorenarbeit
- Beratungen

Carl-von-Ossietzky-Str. 9
Tel.: (041 31) 77 77 77
AnsprechpartnerInnen:
Claudia Kuchler
Matthias Ziethen
Berthold Schweers

Kath. und ev. Bahnhofsmission Lüneburg

Hauptbahnhof Lüneburg
Bahnsteig 1
Tel.: (041 31) 515 21
Ansprchpartnerin:
Brigitte Gollan

Soziale Sprechstunde (SOS) in Kooperation mit der katholischen Kirche St. Stephanus

St.Stephanusplatz 1
AnsprechpartnerInnen:
Jutta Segger
Berthold Schweers
Tel.: (041 31) 543 71 od. 400 50-0

Caritasverband Lüneburg
Johannisstraße 36 · 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 400 50-0 · Fax: (0 41 31) 400 50-20
Mail: Caritasslueneburg@t-online.de

Liebe Lüneburger Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich, dass Sie den aktuellen Seniorenratgeber der Stadt in Händen halten. Er erscheint nunmehr in der 3. Auflage und soll Ihnen, wie schon seine Vorgänger, gute Dienste im Alltag leisten. – Als Kontaktbörse, als lokales Nachschlagewerk und als Leitfaden für Ihre speziellen Anliegen bei Behörden.

Studien belegen, dass Lüneburg eine für alle Generationen lebens- und liebenswerte Stadt ist. Die Prognosen für die weitere Entwicklung fallen positiv aus. Der demographische Wandel führt auch in Lüneburg mit seiner erfreulicherweise wachsenden Gesamtbevölkerung dazu, dass proportional mehr ältere Menschen hier leben werden. Dabei bleibt es Ziel der Stadt Lüneburg, das Kulturleben, das Verkehrsangebot und viele weitere vorhandene Strukturen zu erhalten und gezielt auszubauen.

In diesem Sinne versteht sich auch der Seniorenratgeber: Er will Ihnen die Suche nach den richtigen Ansprechpartnern erleichtern, denn Lüneburg bietet eine Vielzahl Angebote, die besonders auf die Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgerichtet ist. Er gibt Ihnen einen Uberblick in den Bereichen Beratung, Wohnen, soziale Sicherheit sowie über Bildungs-, Freizeit-, Kultur- und Sportangebote.

Schön wäre es, wenn dieser Ratgeber Ihnen den Weg zu möglichst vielfältigen, generationsübergreifenden Kontakten ebnet. In ihrer direkten Umgebung, in den Stadtteilhäusern Geschwister-Scholl-Haus und ELM, im Café Kontakt, im Seniorentreff Goseburg und in weiteren demnächst entstehenden Treffpunkten (etwa in Häcklingen-Rettmer) finden Sie ein auf Ihren Stadtteil abgestimmtes, oft schon jetzt Generationen verbindendes Angebot. Ich möchte Ihnen Mut machen, Eigeninitiative zu entwickeln, die bestehenden Angebote zu nutzen und an deren Weiterentwicklung mitzuarbeiten.

Die Seniorenberatung hat sich bemüht, den Ratgeber speziell auf Ihre Belange zuzuschneiden und hat viele Hinweise einfließen lassen, die Sie uns in der Zwischenzeit gegeben haben. Vielen Dank dafür! Halten Sie uns bitte weiter auf dem Laufenden über Veränderungen von Adressen und Telefonnummern sowie über Ihre Ideen für inhaltliche Ergänzungen.

Wir werden das Heft auch in der Zukunft regelmäßig aktualisieren. Ihre Zuschriften richten Sie bitte an folgende Adresse:

Stadt Lüneburg
Seniorenberatung
Postfach 25 40
21315 Lüneburg

Ihr

Ulrich Mädge
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

2 Beratung 7

2.1 Seniorenbeirat in der Stadt Lüneburg. 7

2.2 Seniorenberatung der Stadt Lüneburg 7

2.3 Behindertenbeirat der Stadt Lüneburg und Landkreis Lüneburg 7

2.4 Wohlfahrtverbände.. 7

2.4.1 Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Lüneburg 8

2.4.2 Caritas Verband Lüneburg 8

2.4.3 Der Paritätische Lüneburg 8

2.4.4 Deutsches Rotes Kreuz, OV Lüneburg-Stadt e.V.. 8

2.4.5 Diakonierverband, Diakonisches Werk Lüneburg 8

2.5 KIBIS. 8

Besser wohnen · Besser leben

LÜWOBAU
LÜNEBURGER
WOHNUNGSBAU GMBH

Lerchenweg 2 · 21339 Lüneburg · Telefon (04131) 2 44 46 - 0
Internet: www.luewobau.de · E-Mail: info@luewobau.de

2.6 Freiwilligen-Agentur 8

2.7 Ehe- und Lebensberatung 8

2.8 Freundeskreis Hospiz e. V. 10

2.9 Drobs. 10

2.10 Sozialpsychiatrischer Dienst. 10

2.11 Sozialdienst des städtischen Klinikums. 10

2.11.1 Die Seelsorge des Klinikums. 12

2.11.2 Die „Grünen Damen“ 12

2.12 Gerontopsychiatrische Beratung 12

2.13 Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V.. 12

2.14 Die Johanniter Betreuungsgruppe für Demente 12

2.15 Das Pflegenotruftelefon. 14

2.16 Betreuungsverein Lüneburg e. V. 14

3 Wohnen. 16

3.1 Altengerechtes Wohnen 16

3.2 Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Wohnberechtigungsschein. 16

3.3 Barrierefreies Bauen und Wohnen 18

3.4 Seniorenwohnungen 19

3.5 Hospitäler 19

3.6 Betreutes Wohnen. 19

3.7 Alten- und Pflegeheime. 22

3.8 Leben im Alten- und Pflegeheim 22

3.9 Heimaufsicht. 22

3.10 Heimbeiräte 22

3.11 Heimkosten. 22

3.12 Alten- und Pflegeheime in der Stadt Lüneburg. 23

Eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt AWO

So lange wie möglich zu Hause leben mit AktiWO®

... mehr vom Leben!

Nutzen auch Sie unsere Leistungen!

Beratung • Betreuung • Vermittlung aus kompetenter Hand:

Mieter-, Renten-, Pflegeberatung,
Einkaufen, Hilfen im Haushalt,
Freizeitangebote,
Hausnotruf mit Schlüsseldienst
und vieles mehr ...

Das **AktiWO-Rund-um-Paket** erhalten Sie zu einer günstigen monatlichen Pauschale.
Bitte rufen Sie uns an,
wir informieren Sie gerne.

Ein Platz an der Sonne
ARD FERNSEHLOTTERIE

AktiWO wird gefördert durch die ARD-Fernsehlotterie

Katzenstraße 3 · 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/ 75 96 0 · Fax 0 41 31/ 75 96 -13
Internet: www.AktiWO.org · E-mail: info@AktiWO.org

Das Alter leben! ... aktiv und selbstbestimmt.

Inhaltsverzeichnis

4 Hilfen zu Hause 24
4.1 Wohnen 24
4.2 Telefonkette 24
4.3 Hausnotrufsystem 25
4.4 Essen auf Rädern 26
4.5 Oma-Hilfsdienst 26
4.6 Häusliche Pflege 26
4.7 Tagespflege 32
4.8 Gerontopsychiatrische Tagesklinik 32
4.9 Kurzzeitpflege (Verhinderungspflege) 33
5 Finanzielle Hilfen 34
5.1 Seniorenpass 34
5.2 Rente 34
5.3 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung & Sozialtarif der Telekom 34
5.4 Rezeptgebührenbefreiung 35
5.5 Schwerbehindertenausweis 35
5.6 Blindenhilfe 35
5.7 Pflegeversicherung 36
5.8 Wohngeld 37
5.9 Sozialhilfe 37
6 Aktivitäten, Freizeit und Kultur 39
6.1 Seniorenkabarett „Die Lüneburger“ 39
6.2 Ausblick – eine Zeitschrift für Jung und Alt 39
6.3 Volkshochschule Lüneburg 39
6.4 Studieren an der Universität 39
6.5 Seniorengruppen 40
6.6 Seniorensport 44
6.7 Theater 45
6.8 Konzerte 46
6.9 Ratsbücherei 46
6.10 Museen 46
7 Mobilität im Alter 48
7.1 Fahrgastbeirat des KVG 48
7.2 Service Leistungen der Bahn 48
7.3 Anrufsammeltaxi, Behindertenfahrdienst 48
7.4 Theater – Taxi 49
7.5 Mobile Einkaufsmöglichkeiten, Lebensmittellieferungen . 49
8 Vorsorge 50
8.1 Patientenverfügung 50
8.2 Vorsorgevollmacht 50
8.3 Betreuungsverfügung 51
8.4 Testament und Erbvertrag 52
8.5 Was tun im Trauerfall 53
9 Alten- und Pflegeheime außerhalb der Stadt Lüneburg 58

Ihr kompetenter Partner für Brillen, Hörgeräte & Sehhilfen

Müller
OPTIK-HÖRGERÄTE CONTACTLINSEN
auch Hausbesuche

Am Sande 49
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31/4 44 85 · www.optik-mueller.net

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Aktive Freizeitgestaltung U2
Alten- und Pflegeheim 29, 30, U3
Ambulante Kranken- und Altenpflege 31
Ambulante Krankenpflege 9, 30
Ambulante Pflege 20, 28
Ambulanter Pflegedienst 17
Apotheke 21
Atem 15
Bäderpraxis 15
Barrierefreie Bäder 18
Behördengänge jeglicher Art 11
Bestattungshaus 57
Bestattungsinstitut 55, 56
Betreutes Wohnen 17, 20, 28
Blumen 60
Chirurg 15
Elektrotechnik 60
Entsorgungsbetrieb 6
Erbrecht 51, 53
Erbvertrag 52
Essen auf Rädern 11, 21, 25, 27, 29
Floristik 60
Gefäßchirurgie 15
Grabmale 54, 56
Grabpflege 60
Grabschmuck 60

Die Johanniter in Lüneburg.
Wir sind immer für Sie da!

- Ambulante Pflege (Diakoniestation)
- Betreutes Wohnen mit Mittagstisch
- Menüservice
- Hausnotruf
- Ehrenamtliche Gruppe für demente Patienten zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Ausbildung, z.B. in Erster Hilfe und Lebensrettenden Sofortmaßnahmen Sanitätsdienst für Großveranstaltungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Stützpunkt Lüneburg
Volgershall 186 • 21339 Lüneburg
Telefon 04131 19214 + 04131 683072

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Branchenverzeichnis

Hausnotruf 21, 25, 27, 29
Heizung – Lüftung – Sanitär 60
Hörgeräte 4
KFZ Um- und Abmeldungen 11
Klinikum 13
Kompressionsstrümpfe 15
Krankentransporte 31
Kurzzeitpflege 32, 33
Logopädin 15

Jetzt sind Sie uns
ins Netz gegangen!

*Besuchen Sie uns im Internet und testen Sie doch einmal Ihre Geschicklichkeit mit unserem neuen **GfA-Spiel**.*
Viel Spaß beim „surfen" wünscht Ihnen Ihr GfA-Team!

GFA

Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH · Adendorfer Weg · 21357 Bardowick
Telefon: 04131/9232-0 · Fax: 04131/9232-99
E-mail: info@gfa-lueneburg.de · www.gfa-lueneburg.de

Massagen 15
Natursteinarbeiten 54
Optik 4
Partner im Alter U4
Pflegeberatung 59
Pflegedienste 21, 25, 27, 29
Physiotherapie 15
Rechtsanwälte 51, 53
Reisestrümpfe 15
Sanitätshaus 19
Sehhilfen 4
Senioren- und Behindertenpflege 28
Senioren- und Pflegezentrum 32
Seniorenhilfe 29
Seniorenreisen 9
Seniorenresidenz 29
Seniorensport 9
Seniorenwohnungen 21
Seniorenzentrum U3
Service-Wohnen 21, 25, 27, 29
Soziale Dienste U2
Sozialstation 5
Sport und Bewegung 44
Sprache 15
Stationäres Wohnen 29
Stimme 15
Stützstrümpfe 15
Testament 52
Umzüge 11
Vorsorge 57
Wohlfahrtsverband 3, 11, 16, 18, 25, 38, 49, 50
Wohnen im Alter 2
Wohnungsauflösungen 11, 27

U= Umschlagseite

2.1 Seniorenbeirat in der Stadt Lüneburg

Der Seniorenbeirat ist die Seniorenvertretung in der Stadt Lüneburg. Er besteht seit 1978 und wird in freier Wahl von allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bestimmt. Er setzt sich für die Belange der älteren Menschen ein und ist für alle Fragen, Wünsche oder Beschwerden auch Ihr Ansprechpartner und gibt Hilfestellung. Der Seniorenbeirat ist im Sozial- und Gesundheitsausschuss und im Verkehrsausschuss der Stadt Lüneburg vertreten.

Sprechzeiten:
Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bürgeramt Lüneburg
Bardowicker Straße 23
Erdgeschoss, Zimmer 006

oder in dieser Zeit telefonisch unter der Nummer (0 41 31) 309-589

2.2 Seniorenberatung der Stadt Lüneburg

Ein spezielles Beratungsangebot für Senioren und deren Angehörige bietet die Seniorenverwaltung der Stadt Lüneburg. Hilfen und Unterstützung erhalten Sie bei persönlichen und wirtschaftlichen Problemen, z. B. beim Beantragen und Durchsetzen von Sozialleistungen, beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei Fragen zur Pflegeversicherung, ambulanten Hilfsdiensten und häuslicher Pflege oder bei der Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim.

Die Seniorenberatung vermittelt Seniorenwohnungen. Seniorengruppen und -verbände können über die Seniorenberatung Zuschüsse für Seniorenaktivitäten nach § 71 BSHG erhalten, soweit hierfür Gelder im städtischen Haushalt bereitstehen.

Es werden auf Wunsch Hausbesuche gemacht.

Seniorenberatung der Stadt Lüneburg

Bürgeramt Lüneburg
Bardowicker Straße 23
Erdgeschoss, Zimmer 005
Tel. (0 41 31) 309-316

Sprechzeiten:
Montags und Freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr

2.3 Behindertenbeirat der Stadt Lüneburg und Landkreis Lüneburg

Der Behindertenbeirat vertritt die in der Stadt und im Landkreis lebenden behinderten Menschen. Er setzt sich für die Mitwirkung Behinderter am Leben in der Gemeinschaft ein, um einer Isolierung entgegenzuwirken und vertritt ihre Belange gegenüber der Verwaltung und im Sozialausschuss von Stadt und Landkreis. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat unter:
Tel. (0 41 31) 76 09 07
(Anrufbeantworter)

oder in der:
Konrad-Zuse-Allee 10
21337 Lüneburg
Tel. (04131) 76 09 07

Sprechzeiten:
Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

Postanschrift:
Helga Neumann
Adolf Lüchau Weg 4
21522 Hohnstorf

2.4 Wohlfahrtsverbände

Soziale Seniorenberatung wird von weiteren Institutionen und Verbänden angeboten. Insbesondere von den Wohlfahrtsverbänden in der Stadt Lüneburg. Sie halten ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen individuelle Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote sowie soziale Einrichtungen vor.

2.4.1 Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Lüneburg

Katzenstraße 3
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 75 96 17
Fax (0 41 31) 75 96 13

2.4.2 Caritas Verband Lüneburg

Johannisstraße 36
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 00 50 0
Fax (0 41 31) 4 00 50 20

St. Stephanusplatz 1
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 43 71

Geschwister Scholl Haus
Carl-von-Ossietzky-Straße 9
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 77 77 77
Fax (0 41 31) 77 77 78

2.4.3 Der Paritätische Lüneburg

Paritätische Dienste
Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 0
Fax (0 41 31) 86 18 40

2.4.4 Deutsches Rotes Kreuz, OV Lüneburg-Stadt e.V.

An den Reeperbahnen 1a
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 66 69 0
Fax (0 41 31) 2 66 69 29

2.4.5 Diakonieverband, Diakonisches Werk Lüneburg

Dienststelle für Sozialarbeit
Johannisstraße 36
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 74 92 0
Fax (0 41 31) 74 92 20

2.5 KIBIS

Die KIBIS ist die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich des Paritätischen Lüneburg. Es bestehen zurzeit ca. 120 Selbsthilfegruppen, in denen sich Betroffene und / oder deren Angehörige gegenseitig bei der Bewältigung von Krankheits- oder Lebensproblemen helfen.

Einen Selbsthilfewegweiser, der Informationen über alle Lüneburger Selbsthilfegruppen gibt, findet sich im Internet unter www.kibis-lueneburg.de. Sie erhalten weitere Informationen bei

KIBIS des Paritätischen Lüneburg
Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 20 oder
(0 41 31) 86 18 21
Fax (0 41 31) 86 18 40
Sprechzeiten:
Dienstags und Mittwochs
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

2.6 Freiwilligen-Agentur

Die Freiwilligen-Agentur des Paritätischen Lüneburg informiert, berät und vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, an gemeinnützige Institutionen. Des weiteren werden gemeinnützige Institutionen, die mit freiwilligen Helfern zusammenarbeiten möchten, informiert und beraten.

Freiwilligen-Agentur des Paritätischen Lüneburg
Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 24
Fax (0 41 31) 86 18 40

Sprechzeiten:
Dienstags und Mittwochs
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

2.7 Ehe- und Lebensberatung

Die Ehe- und Lebensberatung ist eine psychologische Beratungsstelle der evangelischen und der katholischen Kirche. In persönlichen Lebenskrisen wird in einem Gespräch gemeinsam mit Ratsuchenden (Einzelpersonen, Paare, Familien) nach Lösungen gesucht. Weitere Angebote sind Supervisionen und Mediation.

Ihre Profis mit Herz

Die DRK-Begegnungsstätte „An den Reeperbahnen“ bietet regelmäßig Aktivitäten zum Fithalten und Mobilbleiben an.

pflegt zu Hause

- Krankenpflege in der häuslichen Umgebung mit engagierten und qualifizierten Mitarbeitern
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotruf
- Pflegebesuche und Pflegeberatung

- Bewegung bis ins Alter mit Gymnastik und Tanz
- Yoga für Senioren, Kinder und alle Interessierte
- Qi-Gong
- Nordic Walking
- Gedächtnistraining
- Seniorenkreis jeden Mittwoch
- Treffen körperbinderter Erwachsener
- **Kurse:** Krankenpflege in der Familie
- Mitgliederreisen plus 50

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. (0 41 31) 2 66 69-0
Fax (0 41 31) 2 66 69 29

Ortsverein Lüneburg-Stadt e.V.
An den Reeperbahnen 1 a
E-Mail: DRK-Lueneburg@t-online.de
www.drklueneburg.de

Ehe- und Lebensberatungsstelle
Jakob-Kaiser-Str. 14
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 88 98

Sprechzeiten:
Anmeldung:
Montags bis Freitags
von 08.30 bis 09.30 Uhr
Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

offene Sprechstunde
(ohne Anmeldung):
Montags von 09.30 bis 10.30 Uhr
Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

2.8 Freundeskreis Hospiz e. V.

Der Freundeskreis Hospiz arbeitet ehrenamtlich. Er setzt sich für ein begleitendes und würdevolles Sterben ein. Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersstufen, die der Hilfe des Freundeskreises Hospiz bedürfen. Ziel ist es, sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebenszeit möglichst in vertrauter Umgebung zu Hause zu begleiten. Hierzu gehört neben der Betreuung von Sterbenden auch die Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn durch Beratung und Hilfe.

Freundeskreis Hospiz e.V.
Korb 38
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 73 15 00 (24 Stunden)

Sprechzeit:
Dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Klinikum

2.9 Drobs

Die Drogenberatungsstelle DROBS berät und hilft bei Suchterkrankungen wie Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit.

DROBS
Heiligengeiststraße 31
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 68 44 60

Sprechzeiten:
Montags bis Freitags
von 10.00 bis 13.00 Uhr
Montags bis Donnerstags
von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

2.10 Sozialpsychiatrischer Dienst

Der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises Lüneburg berät und unterstützt bei psychischen Problemen und Erkrankungen, psychischen Veränderungen und Verwirrtheit im Alter sowie bei Unsicherheiten und Belastungen von Angehörigen im Zusammenleben mit psychisch kranken Menschen.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Am Graalwall 4
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 26-1497

Sprechzeiten:
Montags bis Freitags
von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montags bis Donnerstags
von 14.00 bis 16.00 Uhr

2.11 Sozialdienst des städtischen Klinikums

Der Sozialdienst des städtischen Klinikums hilft und unterstützt Patientinnen und Patienten des Klinikums sowie deren Angehörige. Ausgangspunkt für die Beratung ist die konkrete Situation der Patienten. Sie erhalten Hilfe während des Krankenhausaufenthaltes und für die Zeit danach. Der Sozialdienst unterstützt bei der Regelung von Formalitäten sowie bei finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten. Er hilft bei der Organisation von ambulanten Diensten zur Weiterführung des Haushaltes und Rehabilitationsmaßnahmen und bei Fragen zur Heimaufnahme.

Den Sozialdienst erreichen Sie während der Sprechzeiten oder über das Pflegepersonal oder die Stationsärztinnen und -ärzte.
Tel. (0 41 31) 77-25 70
77-25 71

Das Leistungsangebot:

- Grundversorgung in der HERBERGE*plus.*
- regelmäßige Außer-Haus-Verpflegung
- umfangreiches Cateringsangebot
- Wäscheservice nach neuestem Standard
- liebevolle Näherei
- „Café im Kloster" mit Möglichkeit für Veranstaltungen und Ausflüge

Diakonie.

die hauswirtschafter
kochen - catering - waschen - nähen
Wohnungsauflösungen

neue arbeit LÜNEBURG
gemeinnützige gesellschaft mbh
Handwerk • Handel • Dienstleistung

Geschäftsstelle:
Beim Benedikt 8 a · 21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 6 99 60 - 60
Fax: 0 41 31 / 6 99 60 - 66
hauswirtschafter@neue-arbeit-lueneburg.de
www.neue-arbeit-lueneburg.de

Eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt AWO

So lange wie möglich zu Hause leben mit AktiWO®
... mehr vom Leben!

Beratung • Betreuung • Vermittlung

- **Mieter-, Renten-, Pflegeberatung,**
- **Einkaufen, Hilfen im Haushalt,**
- **Freizeitangebote, Hausnotruf u. v. m.**

Telefon 04131/75 96 0 · www.AktiWO.org · Katzenstraße 3 · 21335 Lüneburg

Das Alter leben! ... aktiv und selbstbestimmt.

SCHÖNFELD TRANSPORT
fixdate
Hermann-Wrede-Weg 33 · 21339 Lüneburg
Tel. 04131-52804 **Mobil** 0171-3720137 **Fax** 04131-680611
So weit – so gut

Umzüge von A bis Z – alles in einer Hand. Vom Einpacken bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Wir beraten Sie gerne.
Haushalts- und Wohnungsauflösungen – Entsorgungen.
Auch kurzfristige Anfragen.

www.sen-info.de

- Alles rund um die Vorsorge
- Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren

Wir beraten Sie gerne

Ämtergänger KG

Inh. Felix Matthes
Filiale Lüneburg
21335 Lüneburg
(0 41 31) 50 07 74

KFZ-Um- und Abmeldungen
Behördengänge jeglicher Art

www.aemtergaenger.de

77-27 70
77-27 71
oder über 77-0 (Zentrale)
Terminabsprache nach Vereinbarung.

2.11.1 Die Seelsorge des Klinikums

Die Seelsorge des städtischen Klinikums erreichen Sie unter:

Tel. (0 41 31) 77-25 77
oder über 77-0 (Zentrale)

2.11.2 Die „Grünen Damen"

Die „Grünen Damen" arbeiten ehrenamtlich im städtischen Klinikum . Sie suchen Patientinnen und Patienten in ihren Zimmern auf und bieten ihnen Hilfe an. Wichtig ist das gemeinsame Gespräch besonders bei älteren Patientinnen und Patienten. Weitere Hilfestellungen sind zum Beispiel Besorgungen, Begleitung zu Untersuchungen sowie die besondere Zuwendung für Schwerkranke. Sie erreichen die „Grünen Damen" über das städtische Klinikum.

Täglich: von 10.30 bis 11.00 Uhr
Tel. (04131) 77-28 79
oder über 77-0 (Zentrale)
Die „Grünen Damen" sind darüber hinaus auch in Alteneinrichtungen z.B. im Anna-Vogeley-Seniorenzentrum und im Seniorenzentrum Christinenhof tätig.

Telefonische Auskünfte erteilt
Frau Winterberg
(0 41 31) 40 24 03

Anna-Vogeley-Seniorenzentrum
Tel. (0 41 31) 70 80

2.12 Gerontopsychiatrische Beratung

Sie finden gerontopsychiatrische Beratung und Unterstützung bei psychischen Problemen im Alter im Landeskrankenhaus durch die gerontopsychiatrische (alterspsychiatrische) Ambulanz, zum Beispiel bei seelischen Alterserkrankungen, Depressionen im Alter, Alzheimer Krankheit und schizophrenen Psychosen. Außerdem erhalten Sie Hilfe bei Fragen der Aktivierung und Rehabilitation älterer psychisch Erkrankter.
Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 41 31) 60 14 50.
Die Betreuung psychisch kranker oder dementer älterer Menschen kann mit besonderen Schwierigkeiten, Belastungen und Problemen verbunden sein.

Die Angehörigengruppe im gerontopsychiatrischen Bereich ist eine Gesprächsrunde für Angehörige psychisch kranker älterer Menschen. Sie bietet die Möglichkeit, innerhalb einer Gruppe von Betroffenen diese Schwierigkeiten auszusprechen und gemeinsam nach möglichen Lösungen zu suchen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 41 31) 60 14 22.

2.13 Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft bietet und vermittelt Beratungsmöglichkeiten im Bereich dementieller Erkrankungen für pflegende Angehörige, für ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige sowie für Institutionen.
Für altersverwirrte Men-schen wird jeden Montag Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr eine spezielle Betreuungsgruppe und Mittwoch von 9.30 bis 15.30 Uhr eine Tagesbetreuung angeboten. Ein Entlastungsangebot für Angehörige ist auch in der eigenen Wohnung möglich.

An jedem 2. Montag im Monat findet von 19.00 bis 21.00 Uhr eine Selbsthilfegruppe statt.

Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V.
Garlopstraße 2
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 76 66 56
Fax (0 41 31) 76 66 58

2.14 Die Johanniter Betreuungsgruppe für Demente

Die Demenz-Betreuungsgruppe der Johanniter trifft sich jeden Donnerstag

Das Städtische Klinikum Lüneburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen

ist ein Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 12 Kliniken und Instituten sowie 5 Belegabteilungen
568 Parkplätze stehen unmittelbar am Klinikum zur Verfügung.

Kliniken und Institute

Klinik für Viszeral-, Allgemein- und Thoraxchirurgie
Chefarzt Prof. Dr. A. Schafmayer, ☎ (0 41 31) 77 22 00

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie
Chefarzt Dr. J. Cramer, ☎ (0 41 31) 77 32 00
mit Physikalischer Therapie, ☎ (0 41 31) 77 23 15

Klinik für Anästhesiologie
Chefarzt Prof. Dr. Chr. Frenkel, ☎ (0 41 31) 77 22 20

Frauenklinik
Chefarzt Prof. Dr. P. Dall, ☎ (0 41 31) 77 22 30

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
Chefarzt Prof. Dr. P.-G. Lankisch, ☎ (0 41 31) 77 22 40

Kardiologische Klinik im Herzzentrum Lüneburg-Bad Berensen
Chefarzt Prof. Dr. W. Kupper, ☎ (0 41 31) 77 34 00

Neurologische Klinik
Chefarzt Prof. Dr. H. Henningsen, ☎ (0 41 31) 77 30 60

Kinderklinik
Chefarzt Prof. Dr. J. Sonntag, ☎ (0 41 31) 77 22 50

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Chefarzt Privatdozent Dr. S. Dinges, ☎ (0 41 31) 77 22 80

Klinik für Urologie
Chefarzt Prof. Dr. R. Lindner, ☎ (0 41 31) 77 22 90

Institut für Diagnostische Radiologie
Chefarzt Prof. Dr. G. Brinkmann, ☎ (0 41 31) 77 22 70

Institut für Pathologie
Chefärztin Dr. A. Peters, ☎ (0 41 31) 77 22 60

Belegabteilungen

Abteilung für Hautkrankheiten
Herr Dr. R. Knöll, ☎ (0 41 31) 77 28 02

Abteilung für Mund-, Gesichts- und Kieferchirurgie
Herr Dr. Dr. H.-J. Engelhardt und Herr Dr. Dr. K. Müller
☎ (0 41 31) 77 28 25

Abteilung für nuklearmedizinische Therapie
Frau B. Helmich-Kapp, ☎ (0 41 31) 77 27 31

Abteilung für Augenheilkunde
Herr Dr. M. König, Herr Dr. T. Damms,
Herr Dipl. med. M. Kießling und Herr Dr. L. Stamer
☎ (0 41 31) 77 29 00

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Herr Dr. S. Drumm und Herr Dr. A. v. Bötticher
☎ (0 41 31) 77 27 32

Klinikapotheke	(0 41 31) 77 24 60
Physikalische Therapie	(0 41 31) 77 23 15

Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg, Telefon: (0 41 31) 7 70, Telefax: (0 41 31) 77 25 08
Internet: www.klinikum-lueneburg.de, E-Mail: verwaltung@klinikum-lueneburg.de

von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Diakoniestation Volgershall.

Die Johanniter Diakoniestation
Volgershall 186
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 68 30 72

2.15 Das Pflegenotruftelefon

In jüngster Vergangenheit sind Fälle von Gewalt, Misshandlung und Vernachlässigung Pflegebedürftiger im ambulanten und stationären Bereich bekannt geworden. Daraufhin wurde ein landesweit geschaltetes Pflegenotruftelefon eingerichtet. Betroffene, die sich in einer Pflegenotsituation befinden (Pflegebedürftige oder Pflegekräfte), können über dieses Telefon Hilfe erfahren.

Ihre Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Alle Gespräche sind bis auf eine Gebühr von 0,06 Euro pro Anruf kostenlos.

Das Pflegenotruftelefon ist Montags bis Donnerstags von 09.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr unter folgender Nummer erreichbar:
Tel. 01 80 / 2 00 08 72

2.16 Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Betreuung bedeutet, für einen anderen Menschen in Bereichen Verantwortung zu übernehmen, in denen er dies nicht mehr selbst kann (früher Vormundschaft oder Pflegschaft genannt). Diese Bereiche können zum Beispiel Finanzen, Schriftverkehr, Gesundheitsfürsorge oder Aufenthaltsbestimmung sein. Der Betreuungsverein Lüneburg wirbt ehrenamtliche Betreuer. Er berät, informiert und bietet Fortbildungskurse an. Der Verein übernimmt auch Betreuungen im Sinne des Betreuungsgesetzes, wenn Angehörige oder andere nahestehende Personen dies nicht leisten können.

Betreuungsverein Lüneburg e. V.
Auf dem Wüstenort 4 – 5
21335 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 78 95 80

Sprechzeiten:
Montags bis Donnerstags
von 09.00 bis 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie
Brygida Sonntag

Telefon: (04131) 707961

Auf der Höhe 69
21339 Lüneburg
Mobil: 0174/9647232
Fax: 04131/799168
b_sonntag@arcor.de

Krankengymnastik

Säuglingsmassage, Schlingentisch
Elektro- und Ultraschalltherapie
Manuelle Lymphdrainage
Kälte- und Wärmetherapie, Fango
Massagen, Hausbesuche

Beratung und Behandlung von Menschen jeden Alters mit Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen

Christina Janßen
Friedenstraße 1
Tel.: 0 41 31 / 73 55 44

Für Ihre Gesundheit

Massage- u. Bäderpraxis Ilse Philipp

staatl. gepr. Masseurin · Bademeisterin
Lymphdrainagetherapeutin

Kaladstraße 10
21335 Lüneburg
☎ 0 41 31 / 4 41 41

- alle Kassen und privat
- Barrierefreier Zugang
- Busstation „Am Sande" nur 1 Min. entfernt

- Lymphdrainagen
- Klass. Massegen
- Bindegewebsmassagen
- Bewegungstherapie
- Fangopackungen
- Heißluft
- Eisbehandlung
- Extension
- Hausbesuche
- Marnitz-Therapie

Raum für Atem, Stimme und Sprache

Für Menschen, die…

…lauter und resonanzreicher sprechen möchten (ohne dabei heiser zu werden)

…gerne singen (denn singen tut gut)

…ihre stimmlichen Möglichkeiten im Singen und / oder Sprechen entdecken und entfalten möchten

…über heilsam-regenerierende Atemübungen mehr innere Ruhe, Kraft und vegetative Balance entwickeln möchten (50–60 Minuten: 30,00 Euro)

Cornelia Rösler

Hindenburgstraße 4b
21335 Lüneburg
Telefon 0 41 31 / 3 78 61

Raum

Beinstudio Lüneburg
Anke Böhme

Öffnungszeiten:
Montag nach Vereinbarung
Dienstag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Haus- und Heimbesuche

- Med. Kompressionstherapie
- Med. Präventionsstrümpfe
- Med. Entstauungstherapie
- Medizinische Reisestrümpfe

Lessingstraße 9 · 21335 Lüneburg
Telefon (0 41 31) 40 03 13 · Telefax (0 41 31) 40 03 34
E-Mail: mail@beinstudio.de · Web: www.beinstudio.de

Dr. med. Jürgen Böhme
Facharzt für Chirurgie
und Gefäßchirurgie

- Gefäßdiagnostik
- Ambulante und stationäre (Gefäß)operationen
- Diabetische Füße
- Medizinische Kompressionstherapie
- spezielle Wundsprechstunde
- Thrombosebehandlung
- Krampfadernbehandlung
- Schlaganfallprohylaxe

Lessingstraße 9
21335 Lüneburg

Telefon: (0 41 31) 4 40 88
Telefax: (0 41 31) 30 37 89
Mobil: (01 73) 9 07 76 70
E-Mail: boehm@cpgl.de
www.doktorboehme.de

3.1 Altengerechtes Wohnen

Fünf Stockwerke ohne Aufzug nur über Treppen zu erreichen, das ist nicht nur für jüngere Menschen eine Strapaze. Ein Haus im Grünen ist herrlich; doch wenn keine Bushaltestelle in der Nähe ist, dann wird es ohne eigenes Auto schon schwierig. Ältere Menschen stellen darum an eine Wohnung andere Ansprüche als jüngere. Deshalb sollte schon rechtzeitig darüber nachgedacht werden, ob die jetzige Wohnung diesen Anforderungen, nämlich dem altengerechten Wohnen, entspricht. Dabei sollten zwei Bereiche bedacht sein: zum einen die Wohnung und ihre Ausstattung, zum anderen die Entfernung zu den wichtigsten Einrichtungen.

Ausstattung der Wohnung:

- rutschfester Fußboden vor allem in den Nassbereichen
- keine unnötigen Stufen und Schwellen
- Toilette und Bad in Schlafzimmernähe
- Badewanne mit Einstieghilfe, evtl. separate Dusche
- Telefon- und Fernsehanschluss
- Gegensprechanlage mit Türsummer
- Aufzug bei höher gelegenen Stockwerken

Kurze Entfernungen:

- Einkaufsmöglichkeiten
- Post- und Bankfiliale
- Kirchengemeinde, Ärztinnen und Ärzte, Apotheke
- Haltestelle von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Möglichkeiten zum Spazieren gehen

3.2 Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Wohnberechtigungs-schein

Ist die bisherige Wohnung zu groß, zu teuer oder auch durch Umbaumaßnahmen nicht altengerecht umzugestalten, könnte ein Wohnungswechsel sinnvoll sein. Wohnungsangebote können den Tageszeitungen entnommen oder ein Maklerbüro kann mit der Wohnungssuche beauftragt werden. Außerdem gibt es Sozialwohnungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Die Mieten von Sozialwohnungen sind vergleichsweise niedriger. Für die Anmietung einer solchen Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Dieser sowie die Liste der Anbietenden von Sozialwohnungen ist bei der Stadt Lüneburg, Bereich Verwaltung, Wohnbauförderung, erhältlich. Für den Bezug einer Sozialwohnung besteht die Möglichkeit einer Eintragung in eine sog. Bewerberliste.

Der Wohnberechtigungsschein wird erteilt, wenn das Jahreseinkommen z. Zt. folgende Beträge nicht oder nur geringfügig überschreitet:

- Ein-Personen-Haushalt:
  12.000,00 Euro netto
- Zwei-Personen-Haushalt:
  18.000,00 Euro netto

Alt & Jung

BIETET HOCHQUALIFIZIERTE
PFLEGE ÜBER 24 STUNDEN
VOR ORT IM BETREUTEN WOHNEN.
LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT UND
IN DER EIGENEN WOHNUNG
ALS

ALTERNATIVE
ZUM PFLEGEHEIM

AUCH FÜR SCHWERSTPFLEGEBEDÜRFTIGE
(PFLEGESTUFE 3 / HÄRTEFALLREGELUNG)
IST EINE VERSORGUNG ÜBER 24 STUNDEN
IM VOLLEN UMFANG GEGEBEN.
WIR BIETEN EINE VOLLVERSORGUNG AUF
AMBULANTER BASIS, DIE AUF WUNSCH
UND BEDARF ANGEFORDERT WERDEN KANN
- IN DER GEMEINSCHAFT ODER ALS SERVICE
IN DER EIGENEN WOHNUNG.
ES WIRD SELBST GEKOCHT.

Alt & Jung GbR

BETREUTES WOHNEN
PFLEGE NACH WUNSCH & BEDARF
AMBULANTER PFLEGEDIENST

LÜNEBURGER STRASSE 4
21360 VÖGELSEN
TELEFON 0 41 31 - 70 73 74
FAX 0 41 31 - 70 90 35
MOBIL 0176 - 43 00 26 86
MOBIL 0171 - 8 75 85 95
E-MAIL altundjunggbr@t-online.de

Soziale und menschliche Versorgung geht davon aus, dass die Pflege in kleinen überschaubaren Gemeinschaften mit Alt & Jung eine wesentliche Grundlage für das Wohlergehen des Menschen mit beeinträchtigten Selbsthilfefähigkeiten oder Funktionsstörungen darstellt.
Individuelle Lebens- und Arbeitsräume wie Wohnung, Wohnumfeld, Familie, Beschäftigung und Nachbarschaftsaktivitäten sichern lebenslange soziale Kontakte zwischen den Generationen und gehören zu den stabilisierenden Faktoren der Gesundheitspflege. Die Selbstbestimmung des Menschen ist mit normalen Mietverträgen oder Eigentum ebenso verbunden,wie das Recht, die Menschen, mit denen man täglich umgehen will, selbst auszuwählen.

Diese Einkommensgrenzen können sich erhöhen, wenn eine Schwerbehinderung vorliegt. Sämtliche Einkommensnachweise (z.B. Rentenbescheid), Personalausweis sowie der Schwerbehindertenausweis sind bei Antragstellung vorzulegen.

Stadt Lüneburg, Bereich Verwaltung, Wohnbauförderung
Neue Sülze 35 (Zimmer 10)
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-643

Sprechzeiten:
Montags bis Donnerstags
von 08.30 bis 12.00 Uhr

3.3 Wohnen im Alter - Barrierefreies Bauen und Wohnen

Das seniorengerechte Bauen und Wohnen gewinnt zunehmend an Bedeutung. 93% der Seniorinnen und Senioren möchten so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Hinzu kommt, dass die Wohnung gerade für ältere Menschen eine herausragende Bedeutung hat, da sie sich im Durchschnitt täglich nur drei Stunden außer Haus aufhalten.
Entgegen der weit verbreiteten Meinung fühlen sich Seniorinnen und Senioren heute durchaus jung, sind aktiv, offen und konsumfreudig. Immer mehr ältere Menschen entschließen sich zu einer Anpassung der Wohnung an ihre individuellen Bedürfnisse. Die Wohnung sollte altengerecht und barrierefrei sein. Den Kundinnen und Kunden ist es daher wichtig, auf qualifizierte, im Sinne der Kundschaft vorausschauende Handwerker zu treffen.

Bei umsichtiger Planung von Neubauten oder geschicktem Umbau von Altbauten können die meisten Barrieren vermieden werden, ohne dass es zu erheblichen Mehrkosten führt. Zudem können in diesem Bereich diverse Fördermöglichkeiten genutzt werden. Der Arzt kann zum Beispiel gewisse Hilfsmittel, wie Haltegriffe, spezielle Toiletten und Waschbecken verschreiben (die Krankenkassen prüfen dies und zahlen bei Bedarf teilweise oder ganz die Anschaffungskosten).

Zusätzlich erhalten Personen, die in eine der drei Pflegestufen fallen von der Pflegekasse für einen barrierefreien Um- oder Neubau bis zu 2.500 €.

Bei uns werden Sie stets gut beraten

Jeschke & Kunz
Fliesen- und Bäderwelten

Barrierefreie Bäder

Ausstellung auf 600 m²
direkt an der B4

Am Klaepenberg 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 95 43 48
Fax (0 58 23) 95 43 49
Mobil: (01 51) 12 73 83 61
mkunz@jeschkeundkunz.de
www.jeschkeundkunz.de

Eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt AWO

So lange wie möglich zu Hause leben mit AktiWO®
... mehr vom Leben!

Beratung • Betreuung • Vermittlung
- Mieter-, Renten-, Pflegeberatung,
- Einkaufen, Hilfen im Haushalt,
- Freizeitangebote, Hausnotruf u. v. m.

Telefon 04131/75 96 0 · www.AktiWO.org · Katzenstraße 3 · 21335 Lüneburg

Das Alter leben! ... aktiv und selbstbestimmt.

Beratungsstelle für altengerechtes Wohnen im Paritätischen Lüneburg
Altenbrücker Damm 1, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 15
Ansprechpartner: Herr Klose

Die Anschriften der sich auf barrierefreies Bauen und Wohnen spezialisierten Handwerksbetriebe können Sie bei den örtlichen Handwerkskammern erfragen.

3.4 Seniorenwohnungen

Seniorenwohnungen sind in sich abgeschlossene Wohnungen, die in der Einrichtung und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen. (siehe auch 3.1 Altengerechtes Wohnen)
Interessieren Sie sich allgemein für Seniorenwohnungen, wenden Sie sich bitte an:
Firma Kiecksee
Hasenburger Weg 57, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 62 11

Westädt´s Garten, Vermietung LÜWOBAU
Lerchenweg 2, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 44 46 27 oder
(0 41 31) 2 44 46 22

Seniorenberatung Stadt Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 93 16

P. Schneeberg
Am Weinberg 3, 29456 Hitzacker
Tel. (0 58 62) 9 75 50

Von der Firma **Sülfmeisterhaus GmbH** wird zudem das Wohnen in einer Seniorenwohngemeinschaft angeboten. Interessenten erkundigen sich bitte unter: Tel. (0 41 31) 8 56 50

3.5 Hospitäler

Ein besonderes Wohnangebot für Lüneburger über 60 Jahre bieten die Wohnungen in den Hospitälern „Zum Großen Heiligen Geist" und „Zum Graal".

Beide Hospitäler befinden sich in denkmalgeschützten Gebäuden und sind zentrumsnah gelegen.

Auskünfte erteilt die:
Stadt Lüneburg, Herr Hoferichter
Neue Sülze 31, Zimmer 311
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-322

3.6 Betreutes Wohnen

Das „Betreute Wohnen" wendet sich besonders an ältere Menschen, die sich noch überwiegend selbst versorgen können. Neben dem Mietvertrag für eine altengerecht ausgestattete Wohnung wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, der ihnen bestimmte Leistungen garantiert. Dazu zählen die Einbeziehung in das Hausnotrufsystem, Beratung in sozialen Angelegenheiten und kleine Unterstützungen in Notfällen. Für den Betreuungsvertrag ist eine monatliche Pauschale zu bezahlen.

✓ Krankenpflegeartikel
✓ Bandagen
✓ Einlagen
✓ Brustprothesen
✓ Kompressionsstrümpfe
Sanitätshaus KÖHLER
... für mehr Gesundheit
Untere Schrangenstraße 17
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 85 25
Fax (0 41 31) 4 89 98

Staszak
Das Sanitätshaus
• Krankenpflegeartikel
• Bandagen • Einlagen
• Stoma Therapie
• Brustprothesen
• Kompressionsstrümpfe
• Hausbesuche
Soltauer Straße 6a · 21335 Lüneburg · Telefon (0 41 31) 7 50 60

Domizil Bockelsberg I
Betreutes Wohnen durch den
Paritätischen Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 40 56 74
Wichernstraße 36-38
21335 Lüneburg
Vermietung:
Stefan Dubber, Immobilien e.K.
Ritterstraße 5, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 6 98 00

Domizil Bockelsberg II
Betreutes Wohnen durch den
Paritätischen Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 83 74
Nelly-Sachs-Str. 14, 21335 Lüneburg

Ratsdomizil Adendorf
Wohnen mit Service durch den
Paritätischen Lüneburg
Tel. (0 41 31) 18 07 27
Drechslerstraße 2 – 6, 21365 Adendorf

Wohnpark Schlüter
Betreutes Wohnen durch den
Paritätischen Lüneburg
Tel. (0 41 31) 8 44 35 oder 8 61 80
Bülow´s Kamp, 21337 Lüneburg
Vermietung:
Wohnungsgenossenschaft Lüneburg e.G.
Kefersteinstraße 19, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 76 30-11 oder -22

Heidberg-Domizil
Betreutes Wohnen durch den
Paritätischen Lüneburg
Tel. (0 41 31) 67 18 73 oder 8 61 80
Beethovenstraße 2, 21391 Reppenstedt
Telefonische Auskünfte:
Hausverwaltung: (0 41 31) 6 50 88

Wohnpark Häcklingen
Betreutes Wohnen durch den
Paritätischen Lüneburg
Tel. (0 41 31) 85 58 70 oder 8 61 80
Am Dorfplatz 47 a, 47 b
21335 Lüneburg
Vermieter: LÜWOBAU,
Lerchenweg 2, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 44 46 27 o. 2 44 46 22

Seniorenresidenz „Am Gutspark"
Betreutes Wohnen durch Ihr Pflegeteam
Am Lehrgut 1, 21365 Adendorf
Vermieter: Porth Immobilien
Kefersteinstr. 12, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 36 30

Gut Wienebüttel
Betreutes Wohnen durch Herz und Hand
Gut Wienebüttel, 21339 Lüneburg

Vermietung: Immobilien Bergmann
Meisenweg 9, 21360 Vögelsen
Tel. (0 41 31) 68 13 33

Betreutes Wohnen Bleckede
Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V.
Albert-Schweitzer-Weg 2 – 6
21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 94 10

Volgershall (184, 186)
Betreutes Wohnen durch die Johanniter
Tel. (0 41 31) 68 30 72
Vermietung:
Firma Sülfmeisterhaus GmbH
Bülow´s Kamp 6, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 8 56 50

KRAN-APOTHEKE DR. AYE
Lünertorstraße 5 / Ecke Schießgrabenstraße
21335 Lüneburg
Tel.: 04131-35933 / Fax: 04131-32849
www.kran-apotheke.de
Unser Schwerpunkt: Ernährungsberatung
Offizieller Förderer Deutscher Diabetiker Bund

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LÜNEBURG eG

* * *
Wohnen mit Service
* * *
Senioren-wohnungen
* * *

Kefersteinstraße 19 · 21335 Lüneburg
Telefon (0 41 31) 76 30 - 11/22
Telefax (0 41 31) 76 30 18

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 10.00 Uhr

Mitglied im Ring der Wohnungsgenossenschaften

Service-Wohnen –
selbständig leben im Alter!

Paritätische Dienste

Service-Wohnen bedeutet Eigenständigkeit plus Sicherheit. Ob Eigentümer oder Mieter – mit unseren Service-Leistungen leben Sie seniorengerecht in einer Wohnung Ihrer Wahl.

Ihr Paritätischer Lüneburg

Rufen Sie uns an: 0 41 31 - 86 18 - 26

3.7 Alten- und Pflegeheime

Viele ältere Menschen scheuen den Weg in ein Alten- und Pflegeheim, weil sie befürchten, die bisherigen Kontakte zu verlieren, in der bisherigen Lebensführung eingeschränkt oder gar „bevormundet" zu werden.
Sicherlich ist die Aufgabe der bisherigen Wohnung kein leichter Schritt. Er kann aber notwendig werden, wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreicht, den erforderlichen Pflegeumfang abzudecken. Der Vorteil der Heimbetreuung ist, dass die Hilfen sofort und direkt abrufbar sind.
Übrigens: Es besteht in der Regel die Möglichkeit eines zeitlich begrenzten „Probewohnens" in den Alten- und Pflegeheimen.

3.8 Leben im Alten- und Pflegeheim

Das Altenheim ist darauf ausgerichtet alten Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, Wohnraum, Verpflegung und Betreuung zu gewähren.
Als Heimbewohner haben sie die gleichen Rechte, wie jeder andere Staatsbürger auch. Darüber hinaus schafft ihnen das Heimgesetz jedoch noch einen zusätzlichen Schutz, damit ihre das Heim betreffenden Interessen auf jeden Fall gewahrt sind.

3.9 Heimaufsicht

Mit der Entscheidung, in ein Heim umzuziehen, stehen die Bewohnerinnen und Bewohner gleichzeitig unter dem Schutz des Heimgesetzes und der zu dem Heimgesetz erlassenen Rechtsvorschriften.

Ältere sowie pflegebedürftige oder behinderte Menschen sind besonders schutzbedürftig, weil sie oftmals ihre Rechte und Interessen nicht oder nicht ausreichend selbst vertreten können.

Dies gilt vor allem, wenn man berücksichtigt, dass im Laufe der Jahre das Durchschnittsalter beim Wechsel von der Wohnung in ein Heim deutlich gestiegen ist und dass der Pflegebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner als auch der Grad der Pflegebedürftigkeit zugenommen hat.

Das Heimgesetz ist ein Gesetz zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner.
Es dient dem Zweck, die Rechtsstellung der Bewohnerinnen und Bewohner und die Qualität der Betreuung und Pflege zu verbessern und einen sachgerechten Ausgleich der Interessen der Beteiligten herbeizuführen. Es soll also beitragen dass u.a. die Bewohnerinnen und Bewohner ein würdevolles Leben im Heim führen können.

3.10 Heimbeiräte

Der Heimbeirat ist Vermittler und Bindeglied zwischen Heimleitung und Bewohnerschaft. Er ist bei allen Entscheidungen einzuschalten, bei denen ein Mitwirkungsrecht besteht.

Das Mitwirkungsrecht des Heimbeirates erstreckt sich auf allgemeine Aufgaben (siehe dazu § 29 der Heimmitwirkungsverordnung) und er ist bei Entscheidungen des Heimträgers und der Heimleitung in den Angelegenheiten zu beteiligen, die in § 30 Heimmitwirkungsverordnung aufgeführt sind.

3.11 Heimkosten

Bei der Wahl des Heimplatzes sollte darauf geachtet werden, dass Entgeltvereinbarungen über Leistungen der vollstationären Pflege / Pflegesatzvereinbarung mit allen Kostenträger bestehen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn Ihr Einkommen zur Bezahlung der Heimkosten nicht ausreichen sollte.

Für den Fall, dass solche Vereinbarungen bestehen und die Heimkosten von Ihnen nicht bezahlt werden können, besteht die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialhilfeträger die Übernahme der Heimrestkosten zu beantragen. Die Klärung der Kostenübernahme durch den zuständigen Sozialhilfeträger sollte in

jedem Fall vor der Vertragsunterzeichnung des Heimvertrags und der Heimaufnahme erfolgen.

Nähere Auskünfte zu den Punkten 3.9 - 3.11 erhalten Sie bei der
Heimaufsicht der Stadt Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-933
und bei der zuständigen Stelle im
Fachbereich Jugend und Soziales
Tel. (0 41 31) 309-931

3.12 Alten- und Pflegeheime in der Stadt Lüneburg

Anna-Vogeley-Seniorenzentrum
Wichernstraße 34, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 70 80 (kommunale Einrichtung mit 187 Plätzen)

Posener Altenheim im Johanniter-Orden
Bernhard-Riemann-Straße 30
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 85 44 60 (gemeinnützige Einrichtung mit 89 Plätzen)

Lüner Hof Seniorenheim e. V.
Auf dem Kauf 9, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 88 88 (gemeinnützige Einrichtung mit 44 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim der DRK-Augusta-Schwesternschaft e. V.
Heinrich-Heine-Straße 48
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 50 (gemeinnützige Einrichtung mit 78 Plätzen)

Pflege- und Altenheim „Am Werder" GmbH
Schießgrabenstraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 40 86 (private Einrichtung mit 45 Plätzen)

Seniorenresidenz Kurpark Lüneburg
Uelzener Straße 73 b, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 70 11 (private Einrichtung mit 23 Plätzen)

Alten- und Pflegezentrum „Am Lambertiplatz"
Vor der Sülze 4, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 72 80 (private Einrichtung mit 36 Plätzen)

„Sozialkonzept Christinenhof"
Auf der Hude 60, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 47 40 (private Einrichtung mit 140 Plätzen)

Zentrum für Gesundheit, Pflege und Therapie
Gut Wienebüttel, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 67 40
(private Einrichtung mit 6 Plätzen)

Pflege- u. Förderzentrum für Schwerst-Schädel-Hirnverletzte
Gut Wienebüttel, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 67 40
(private Einrichtung mit 40 Plätzen)

Spezialpflegezentrum Lüneburg (Phase F)
Gut Wienebüttel, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 67 40
(private Einrichtung mit 45 Plätzen)

GBS Seniorenresidenz
Neue Sülze 25/26, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 71 90 (private Einrichtung mit 74 Betten)
Zugelassene Pflegeeinrichtung, die auf die vertragliche Regelung der Pflegevergütung nach den §§ 85 und 89 SGB XI verzichtet hat. Das bedeutet, dass die Pflegekassen nur 80% der Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen übernehmen.

Alle diese Heime haben qualifiziertes Personal. Ihre Ausstattungsstandards weichen voneinander ab. Sie unterliegen der ständigen Heimaufsicht der zuständigen Behörden. Sollten Sie dennoch einmal Anlass zur Klage haben, wenden Sie sich an die:
Heimaufsicht der Stadt Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-933

Die Anschriften der **Alten- und Pflegeheime im Landkreis Lüneburg** finden Sie am Ende dieser Broschüre.

4.1 Wohnen

Die meisten Menschen wollen im Alter so lange wie möglich zu Hause, in ihrer vertrauten Umgebung leben. **AktiWO** bietet Senioren und Menschen mit Behinderung Sicherheit und Service für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Beratung, Betreuung und Vermittlung bilden ein Rund-um-Paket, dass alle Bereiche des alltäglichen Lebens umfasst. Alle Leistungen werden den individuellen Wünschen und Bedürfnissen jedes Einzelnen angepasst.

Vorraussetzung für diese Leistungen ist eine Mitgliedschaft sowie die Zahlung einer monatlichen Pauschale.

Nähere Informationen bei der:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Lüneburg / Lüchow-Dannenberg e.V.
AktiWO
Katzenstr. 3, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 75 96-0

4.2 Telefonkette

In Lüneburg haben sich ältere Menschen zusammengetan und einen Weg gewählt, sich regelmäßig telefonisch zu melden, um sich so gegenseitig Sicherheit und Hilfe zu geben. In Form einer Kette rufen sie sich in bestimmten Zeitabständen, meist einmal pro Tag an und können sich so überzeugen, dass es allen gut geht. Wenn Sie Interesse an der Telefonkette haben und mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Diakonieverband - Diakonisches Werk
Johannisstraße 36, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 74 92 12
Ansprechpartner: Herr Zimmermann

4.3 Hausnotrufsystem

Für Alleinstehende, die bei einem plötzlichen Notfall vielleicht nicht mehr in der Lage sind zu telefonieren, bieten Hausnotrufsysteme rund um die Uhr Hilfe an. Ein Knopfdruck auf den sog. „Funkfinger" genügt, um eine Sprechverbindung mit einer ständig besetzten Notruf- und Servicestelle herzustellen. Die Notruf- und Servicestelle kann sofort Hausärzte, Bekannte oder auch Sicherheitspersonal verständigen, damit schnell geholfen werden kann. Voraussetzung für den Anschluss an das Hausnotrufsystem ist lediglich ein normaler Telefonanschluss und ein Vertrag mit einem der Anbieter. Die Kosten belaufen sich auf bis ca. 35,00 € pro Monat und können ab Pflegestufe I unter Umständen von der Pflegekasse oder von der Stadt Lüneburg, Bereich Allg. Sozialhilfe, übernommen werden. Hausnotrufsysteme bieten an:

ABENO Sicherheit und Technik GmbH & Co. KG
Stadtkoppel 25 a, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 1 81 81 oder
(0 41 31) 18 73 23

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Lüneburg/Lüchow-Dannenberg e. V.
Katzenstraße 3, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 59 60

Der Paritätische Lüneburg
Altenbrücker Damm 1, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 28

Die Johanniter
Volgershall 186, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 68 30 72

DRK Augusta-Schwesternschaft
Heinrich-Heine-Straße 48
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 89 650 oder 7 89 65 33

„Ihr Pflegeteam"
Seniorenresidenz „Am Gutspark"
Am Lehrgut 1, 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 24 53 53

Arbeiter-Samariter-Bund ASB
Moldenweg 10 – 14, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 208 66 60

4.4 Essen auf Rädern

Eine besondere Form der Unterstützung, die Sie im eigenen Haushalt in Anspruch nehmen können, ist die Mahlzeitenversorgung „Essen auf Rädern".
Diese Hilfe kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie nicht mehr selbst kochen können.

Die Mahlzeiten werden auf Wunsch täglich warm oder einmal wöchentlich als Tiefkühlkost geliefert. Speisepläne werden mitgeschickt. Sie können zwischen Hausmannskost, Diabetiker-, Diät- oder Schonkost wählen.
Personen, die Sozialhilfe erhalten, können bei der Stadt Lüneburg, Bereich Allg. Sozialhilfe, Zuschüsse beantragen.
Bei folgenden Anbietern können Sie Essen auf Rädern bestellen:

Der Paritätische Lüneburg
Altenbrücker Damm 1, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 16

Die Johanniter
Volgershall 186, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 68 30 72

Heide-Menü-Dienst
Boecklerstraße 14, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 59 50 oder
(0 41 31) 3 58 03

4.5 Oma-Hilfsdienst

Der Oma-Hilfsdienst ist eine private unabhängige Einrichtung. Es werden Hausfrauen und Rentnerinnen vermittelt, die ältere und hilfsbedürftige Menschen versorgen. Sie übernehmen für einen bestimmten Zeitraum die Versorgung des Haushalts und bleiben auch über Nacht. Informationen erhalten Sie beim

Oma-Hilfsdienst
Birkenweg 4, 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 1 81 16
Fax (0 41 31) 18 60 56

Sprechzeiten:
Montags bis Donnerstags
von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr

4.6 Häusliche Pflege

Sollte es durch Krankheit, Behinderung oder altersbedingtes Nachlassen der Kräfte nicht mehr möglich sein, selbst einkaufen zu gehen, die Wohnung zu versorgen oder sollte auch pflegerische Hilfe nötig sein, bieten ambulante Pflegedienste eine individuell angepasste Unterstützung an. Die ambulanten Pflegedienste beraten über mögliche Finanzierungen der verschiedenen Hilfen. Folgende Dienste leisten ambulante Pflege:

Leistungskomplexe der Sozialstationen

DRK Ortsverein Lüneburg
An den Reeperbahnen 1 a
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 66 69 12

Paritätischer Lüneburg
Ambulante Pflege
Altenbrücker Damm 1, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 18 17 – 19

Johanniter-Diakoniestation
Volgershall 186, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 68 30 72

Catering-Service

Immer frisch, lecker und appetitlich für Sie zubereitet.

frei Haus!

die hauswirtschafter

kochen - catering - waschen - nähen

Träger dieses Betriebes ist die:

neue arbeit LÜNEBURG
gemeinnützige gesellschaft mbh
Handwerk • Handel • Dienstleistung

Geschäftsstelle:
Beim Benedikt 8 a · 21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 6 99 60 - 60
Fax: 0 41 31 / 6 99 60 - 66
hauswirtschafter@neue-arbeit-lueneburg.de

Unsere Geschäftszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

Heide-Menü-Dienst

Tel. (0 41 31) 3 59 50

Mittagessen frei Haus – ab 1 Portion –

Heißlieferung▶ auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl täglich frisch gekochter Gerichte.

Lieferung in Lüneburg und Umgebung

Boecklerstr. 14 · 21339 Lüneburg

WEKA informationsbroschüren

informativ
praktisch
aktuell
kompetent
kreativ

Ob es sich um Kommunen, Landkreise, Kliniken, Industrie- und Handwerksorganisationen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Fremdenverkehrsvereine oder Unternehmen handelt, unsere Produkte sind immer das **ideale Medium für Öffentlichkeitsarbeit – im Print- und Internetbereich.** Unsere breite Produktpalette wird auch Sie überzeugen. Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung nutzen unsere Broschüren als optimale Plattform für Unternehmenspräsentationen. Und das seit mehr als 25 Jahren.

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • 86415 Mering
Tel.: 08233 384-0 • info@weka-info.de
www.weka-info.de

Essen auf Rädern – 365 Tage im Jahr!

Paritätische Dienste

Schmackhaft, vitaminreich und zuverlässig. Das sind die Gütezeichen unseres Mahlzeitendienstes. Doch probieren Sie selbst. Tagesfrisch gekocht stehen Ihnen bis zu 8 Menüs zur Auswahl!

Ihr Paritätischer Lüneburg

Rufen Sie uns an: 0 41 31 - 86 18 - 16

DRK Kreisverband Lüneburg
Schnellenberger Weg 42
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 67 36 13

Ambulante Hauskrankenpflege Amelinghausen Fischer GmbH
Oldendorfer Straße 14
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 31) 81 44

Pmk Pflegedienst GmbH F. Perschke und K. Warneke
Hermann-Löns-Straße 30
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 73 12 73

Krankenhaus Salzhausen
Maschenfeld 5, 21367 Salzhausen
Tel. (0 41 72) 9 82 00

Leistungskomplexe der privaten Anbieter

ASB Kreisverband
Moldenweg 10 – 14, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 08 66 66

„Wir pflegen Sie" e. V., H. Wernicke
Moldenweg 16, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 21 11

Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.
Albert-Schweitzer-Weg 2 – 6
21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 94 10

DRK Augusta-Schwesternschaft „Hauspflege"
Heinrich-Heine-Straße 48
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 89 65 31

Betreut Wohnen & ambulante Pflege
Der Pflege- und Betreuungsdienst
Herz & Hand
Gut Wienebüttel
Haus 9
21339 Lüneburg
Telefon
04131/66114
> 24 Std. Notrufbereitschaft
> Einkaufshilfen/Organisation im Krankheitsfall
> WIR helfen im Rahmen der Pflegeversicherung
> WIR führen ärztliche Verordnungen aus

SENIOREN- UND BEHINDERTENPFLEGE
Mobile Ambulante Hauskrankenpflege
Anlauf- und Beratungsstelle Rund um die Pflege
Beethovenstraße 17
21391 Rappenstedt
Telefon 0 41 31 - 67 10 92
Telefax 0 41 31 - 67 10 91

- Qualifizierte vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- zentrale Lage im Stadtkern
- moderne Einzel- und Doppelappartements von 20 – 68 qm
- Friseur und Fußpflege im Haus
- öffentliches Café mit Cafégarten
- täglich Freizeitangebote
- Beschäftigungszentrum
- Probewohnen möglich

GBS Seniorenhilfe

GBS Senioren Residenz
Neue Sülze 25-26
21335 Lüneburg

Tel: 0 41 31 - 719-0
Fax: 0 41 31 - 719-40

E-Mail:
senioren-residenz@gbs-sozial.de

www.gbs-sozial.de

Anna - Vogeley - Seniorenzentrum Wohnen und Leben am Bockelsberg

Wir bieten 187 Wohn- bzw. Pflegeplätze in 62 Appartments, 48 Einzelzimmern, 28 Doppelzimmern und 7 Dreibettzimmern

Unsere Leistungen umfassen:

- *Qualifiziertes Personal*
- *Fachgemäße Betreuung und Pflege*
- *Speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Küche*
- *Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*
- *Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote*
- *Parkartig angelegter Garten*

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns an:
Anna-Vogeley-Seniorenzentrum
Wichernstraße 34, 21335 Lüneburg
Telefon 0 41 31 / 7 08 - 0, Fax 0 41 31 / 70 81 50
E-Mail: heike.alex@avs-lueneburg.de

LÜNEBURG

Alten- und Pflegeheim
„Tetzlaff"
Inh. Annemarie Tetzlaff

Barförder Straße 1
21354 Bleckede-Wendewisch

Telefon: 0 58 57 - 2 54
Telefax: 0 58 57 - 13 69
E-Mail: aph.tetzlaff@t-online.de
Homepage: www.aph-tetzlaff.de

Alten- und Pflegeheime

Pflege braucht Vertrauen!

Paritätische Dienste

Mit uns bleiben Sie dort, wo Sie am liebsten sind: In den eigenen vier Wänden.
Wir beraten Sie und sind gerne für Sie da – ganz in Ihrer Nähe. Unserer Erfahrung können Sie vertrauen.

Ihr Paritätischer Lüneburg

Rufen Sie uns an: 0 41 31 - 86 18 - 19

Wir sind für Sie da!

DRK Augusta-Schwesternschaft e.V.
- ein modernes Team mit Tradition!

Wir sind als Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Altenpflegerinnen in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens tätig.

Durch die gezielte Zusammenarbeit unserer Schwestern in der ambulanten Krankenpflege und im stationären Bereich bieten wir dem pflegebedürftigen Menschen eine individuell abgestimmte, umfassende Betreuung.
Wir pflegen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung sowie in unserem eigenen Alten- und Pflegeheim.

Wir arbeiten eng mit Hausärzten, Krankengymnasten und Sozial- und Servicediensten zusammen, um das Wohlbefinden unserer Patienten und Heimbewohner zu gewährleisten.

Wir bilden zur Gesundheits- und Krankenpflegerin und zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin aus und sorgen für eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

- **Ambulante Krankenpflege**
- **Alten- und Pflegeheim**
- **Ausbildung Fort- und Weiterbildung**

Es gibt viele Gründe, sich für uns zu entscheiden!

DRK Augusta-Schwesternschaft e.V.
Heinrich-Heine-Straße 48 21335 Lüneburg
Tel.: 04131/7 89 65-0 Fax: 04131/7 89 65-50

www.drk-augusta.de

Ambulanter Pflegedienst „Ihr Pflegeteam“
Am Lehrgut 1, 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 24 53 53

Alt & Jung Ambulanter Pflegedienst
Lüneburger Straße 4, 21360 Vögelsen
Tel. (0 41 31) 70 73 74

Pflegedienst Ruth
Auf der Höhe 70 g, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 02 28 81

Die Pflege – Das Team für Zuhause
Gifkendorfer Straße 6, 21397 Vastorf
Tel. (0 41 37) 81 02 66

Lüneburger Haus- und Familienpflege Dagmar Gensch
Am Bahndamm 15, 21358 Mechtersen
Tel. (0 41 78) 3 37

Herz und Hand
Gut Wienebüttel, Haus 9
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 6 61 14

Senioren- und Behindertenpflege
Beethovenstraße 17, 21391 Reppenstedt
Tel. (0 41 31) 67 10 92

Orthoklinik
Ginsterweg 5 – 7, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 72 20

„Körper und Seele“ Herma Basan-Schwiebert
Dorfstraße 168, 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 5 91 36
www.haeuslichekrankenpflege.de

Pflegeteam Südergellersen Ilse Ketelsen u Christa Petersen
Stoppelweg 3, 21394 Südergellersen
Tel. (0 41 35) 80 89 03

care@home Pflegedienst Ihr Pflegedienst für Stadt und Landkreis Lüneburg
Auf der Altstadt 9, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 70 79 18

Wir sind seit 1982 in der häuslichen Krankenpflege tätig.

Unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Verhinderungspflege
- Behindertenbetreuung
- Betreuung psychisch Kranker
- Sterbebegleitung
- Nachtwache
- Tag- und Nachtbereitschaft/Hausnotruf
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Krankentransporte

Wir pflegen Sie e.V.

Moldenweg 16
21339 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 3 21 11
Fax 0 41 31 - 39 02 86

www.wir-pflegen-sie.de
info@wir-pflegen-sie.de

Privater Anbieter, nur Leistungen der Pflegeversicherung

Lebenshilfe GmbH Lüneburg
Familienentlastender Dienst
Dahlenburger Landstraße 3
21337 Lüneburg
Tel.(0 41 31) 3 87 71

Gemeinnütziger Verein „Hilfe zur Selbsthilfe" e. V.
Am Springintgut 26, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 49 15

4.7 Tagespflege

In Tagespflegeeinrichtungen werden pflegebedürftige Menschen betreut, deren ständige Betreuung zu Hause durch Angehörige oder Pflegedienste nicht gewährleistet ist. Ebenso können durch Tagespflegeeinrichtungen pflegende Angehörige entlastet werden. Die Tagespflege kann auch der Vereinsamung allein lebender Menschen entgegenwirken.

Die Einrichtungen setzen Fahrdienste ein, die die Betreffenden von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. Die Versorgung kann an fünf Tagen in der Woche oder aber tage- bzw. stundenweise erfolgen.
Tagespflegeeinrichtungen sollten ein therapeutisches Konzept aus aktivierender Pflege und Beschäftigungstherapie anbieten. Fragen Sie danach!

Finanzielle Leistungen für diese Betreuung übernimmt die Pflegeversicherung. Die Höchstsätze betragen in der

Pflegestufe I bis zu	384,00 €
Pflegestufe II bis zu	921,00 €
Pflegestufe III bis zu	1432,00 €

monatlich.

Folgende Einrichtungen bieten Tagespflege an:
ASB Kreisverband Lüneburg
Moldenweg 10 – 14, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 208 66 66

Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V.
Albert-Schweitzer-Weg 2 – 6
21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 94 10

4.8 Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik des Landeskrankenhauses ist eine Einrichtung für ältere Menschen, die an psychischen Erkrankungen und Demenzen leiden. Es werden Menschen betreut, die so schwer erkrankt sind, dass eine ambulante Therapie nicht mehr ausreicht, einer vollstationären Behandlung jedoch nicht bedürfen.

SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
Am Lambertiplatz
Selbstbestimmtes & seniorengerechtes Wohnen im Herzen Lüneburgs

★ Ganzheitliche Betreuung rund um die Uhr
★ Alle Zimmer verfügen über Balkon oder Terrasse
★ Friseur, Fußpflege & andere Dienstleistungen im Hause
★ Alle Zimmer mit eigenem Bad und WC

★ Zentrale Lage in der Innenstadt
★ Beratung und Unterstützung
★ Kurz- und Langzeitpflege
★ Großer sonniger Garten mit Pavillion

Gern vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen

Senioren & Pflegezentrum Am Lambertiplatz · Vor der Sülze 4 · 21335 Lüneburg · Tel.: (0 41 31) 7 28 - 0 · www.spz-lueneburg.de

Tagesklinik des Landeskrankenhauses
Haus 18
Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 60 14 60

4.9 Kurzzeitpflege (Verhinderungspflege)

Bei der Kurzzeitpflege handelt es sich um eine vorübergehende stationäre Betreuung für ältere Menschen, die sonst zu Hause gepflegt werden. Die zeitlich begrenzte Aufnahme kann erforderlich sein, wenn ein Krankenhausaufenthalt verkürzt werden soll oder wenn eine Pflegeperson ausfällt bzw. entlastet werden soll.
Kurzzeitpflegeeinrichtungen sollten über ein therapeutisches Konzept aus aktivierender Pflege und Beschäftigungstherapie verfügen.

Für diese Betreuung erbringt die Pflegeversicherung Leistungen für dauerhaft Pflegebedürftige. Die Kurzzeitpflege ist auf eine Dauer von 28 Tagen befristet und wird bis zu 1432,00 € pro Kalenderjahr bezuschusst.

Der Eigenanteil an der Kurzzeitpflege kann bei Bedürftigkeit vom Sozialamt übernommen werden.
Auskünfte erteilt Herr Haas
Tel. (0 41 31) 3 09-9 31

Neben den meisten Alten- und Pflegeheimen, die fast alle bei freien Plätzen Kurzzeitpflege anbieten, gibt es folgende besondere Kurzzeitpflegeeinrichtungen:

Senioren und Pflegeheim
Johannishaus Dahlenburg
Moorweg 14, 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 9 79 20

Senioren- und Pflegeheim
Johannishof Bleckede
Köstorfer Berg 8
21354 Bleckede / Barskamp
Tel. (0 58 54) 9 69 30

Senioren- und Pflegeheim
„Zum Alten Gutshof“, Inh. Kuhn
Dorfstraße 2, 21379 Boltersen
Tel. (0 41 36) 90 80

Seniorenhaus Vögelsen
Inh. Reinhardt & Bierwisch GbR
Am Süderfeld 1, 21360 Vögelsen
Tel. (0 41 31) 9 23 50

Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V.
Albert-Schweitzer-Weg 2 – 6
21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 94 10

5.1 Seniorenpass

Der Seniorenpass bietet Ihnen eine Reihe von Begünstigungen im Freizeit- und Kulturbereich. Sie erhalten Vergünstigungen beim Erwerb der Theatercard und der Bahncard sowie ermäßigten Eintritt im SaLü, in Hallen- und Freibädern, im Museum für das Fürstentum Lüneburg, im Deutschen Salz-museum und für die Besichtigung des Alten Rathauses. Sie erhalten außerdem Vergünstigungen bei der Volkshochschule und der Ratsbücherei. Sie bekommen den Seniorenpass, wenn Sie in Lüneburg leben, mindestens 60 Jahre alt sind und Wohngeld oder Sozialhilfe (SGB XII)beziehen.

Informationen zum Seniorenpass erhalten Sie bei der:
Seniorenberatung der Stadt Lüneburg
BaLü
Bardowicker Straße 23, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-316

Sprechzeiten:
Montags und Freitags
von 08.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

oder bei der:
Stadt Lüneburg
Bereich Einwohnerangelegenheiten
BALÜ/Bürgeramt
Bardowicker Straße 23, 21335 Lüneburg

Sprechzeiten:
Montags, Dienstags, Donnerstags,
Freitags von 08.00 bis 18.00 Uhr

5.2 Rente

Das Rentenrecht der gesetzlichen Rentenversicherung ist sehr kompliziert, so dass auf eine fachliche Beratung insbesondere bei der Antragstellung zurückgegriffen werden sollte. Auf speziellen Antragsvordrucken der Versicherungsträger sind eine Reihe von Angaben zu machen und verschiedene Unterlagen beizufügen, die für die Errechnung Ihrer Rente wichtig sind.
Sich rechtzeitig zu informieren, lohnt sich! Beratung und Antragstellung:

Stadt Lüneburg
Versicherungsstelle, Rentenberatung
BALÜ/Bürgeramt
Bardowicker Straße 23
2. Stock (Zimmer 212)
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 91 92

Sprechzeiten:
Donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Lüneburg
Lessingstraße 2, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 59 50

Sprechzeiten:
Nach telefonischer Vereinbarung
Montags bis Mittwochs
von 08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
Betriebsverwaltung
30875 Laatzen

Deutsche Rentenversicherung Bund
Hallesche Str. 1, 10963 Berlin
Tel. (0 30) 86 50
www.deutsche-rentenversicherung.de

5.3 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung & Sozialtarif der Telekom

Radio, Fernsehen und Telefon sind gerade im Leben älterer und behinderter Menschen von großer Bedeutung. Für diese Geräte müssen Gebühren gezahlt werden. Unter Umständen kann eine Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung erfolgen. Diese berechtigt, den Sozialtarif der Telekom in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung ist entweder der Bezug von Sozialleistungen (SGB II, XII u.a.) oder ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF".
Der Sozialtarif der Telekom muss direkt bei der Telekom (Telefonladen oder Post) beantragt werden.

Die Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung ist schriftlich zu beantragen bei der

GEZ, 50656 Köln

Information:

Seniorenberatung/BALÜ
Bardowicker Straße 23, (Zimmer 005)
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-316

Sprechzeiten:
Montags und Freitags
von 08.00 bis 12.00 Uhr

5.4 Rezeptgebührenbefreiung

Die Kosten für ärztliche Behandlung und die medizinische Versorgung trägt die Krankenkasse. Die Versicherten müssen für diese Leistungen einen Eigenanteil (Zuzahlung) tragen.

Für diesen Eigenanteil besteht eine Belastungsgrenze. Sie beträgt 2 % der jährlichen Bruttoeinnahmen, bei chronisch Kranken 1 % . Ist die Belastungsgrenze erreicht, befreit die Krankenkasse auf Antrag von der weiteren Zuzahlung.

Auskünfte erteilt Ihnen Ihre zuständige Krankenkasse oder Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt.

5.5 Schwerbehindertenausweis

Schwerbehindert ist, wer aufgrund von Gesundheitsstörungen ärztlich einen Grad der Behinderung von mindestens 50 % attestiert bekommen hat. Behinderte, die nicht im Sinne des Gesetzes schwerbehindert sind, erhalten vom Niedersächsischem Landesamt Bescheinigungen, mit denen sie einzelne Rechte oder Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen können.

Der Schwerbehindertenausweis enthält die Feststellung über den Grad der Behinderung und weitere Merkzeichen. Diese sind Voraussetzung, um Rechte und Nachteilsausgleiche nach dem Schwerbehindertengesetz und anderen Vorschriften in Anspruch nehmen zu können, z. B. das Merkzeichen „RF“, durch das man die Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren erhält.

Hilfestellung und Beratung:

Sozialverband Deutschland
(ehemals Reichsbund)
Sozialberatungszentrum
Bei der Ratsmühle 18, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 02 11

Sprechzeiten:
werktags von 08.00 bis 12.00 Uhr
(außer Donnerstags)
oder nach Vereinbarung

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Baumstraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 31 77

Bürozeiten:
Montags bis Freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Stadt Lüneburg
Bereich 54 – Zentrale Dienste in besonderen Angelegenheiten
Neue Sülze 31, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-927

Sprechzeiten:
Montags und Mittwochs
von 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Niedersächsisches Landesamt f Soziales, Jugend und Familie
Außenstelle Lüneburg, Auf der Hude 2,
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 1 50

Sprechzeiten:
Montags 8.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr

5.6 Blindenhilfe

Blindenhilfe wird auf Antrag gewährt. Einkommen, Vermögen und Leistungen der Pflegeversicherung werden dabei berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt

Die Stadt Lüneburg
Fachbereich Jugend und Soziales
Herr Schulz
Neue Sülze 31, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-932

5.7 Pflegeversicherung

Die gesetzliche Pflegeversicherung unterstützt im Falle der Pflegebedürftigkeit die Betroffenen mit bestimmten Leistungen. Bevor diese Leistungen gewährt werden, erfolgt eine Begutachtung und Einstufung der Pflegebedürftigen durch den medizinischen Dienst der Pflegekassen (die Pflegekassen sind in der Regel den Krankenkassen zugeordnet). Es gibt drei Pflegestufen:

Pflegestufe I
bei erheblicher Pflegebedürftigkeit,

Pflegestufe II
bei Schwerpflegebedürftigkeit,

Pflegestufe III
bei Schwerstpflegebedürftigkeit.

Die Mindestvoraussetzung für die Einstufung in die Pflegestufe I ist ein täglicher Hilfebedarf von 1,5 Stunden.

Wenn der medizinische Dienst eine Pflegebedürftigkeit anerkennt, kann zwischen den verschiedenen Leistungen gewählt werden. Werden die Pflegebedürftigen zu Hause versorgt, können sie zwischen Sachleistungen und Pflegegeld wählen. Sachleistungen sind Leistungen, die ambulante Pflegedienste erbringen. Pflegegeld erhält, wer sich von Angehörigen oder Bekannten versorgen lässt.
Pflegegeld und Sachleistungen lassen sich auch kombinieren.

Pflegestufe I
384,00 € Sachleistungen oder
205,00 € Pflegegeld,

Pflegestufe II
921,00 € Sachleistungen oder
410,00 € Pflegegeld,

Pflegestufe III
1.432,00 € Sachleistungen oder
665,00 € Pflegegeld.

Unter Umständen werden von den Pflegekassen auch anteilig Kosten für die Unterbringung in der Tages- oder Kurzzeitpflege, der Ersatzpflege sowie die Finanzierung von Umbaumaßnahmen in der Wohnung übernommen.
Bei der stationären Unterbringung in einem Alten- und Pflegeheim übernehmen die Pflegekassen je nach Pflegestufe Pauschalbeträge für die erforderliche Pflege, soziale Betreuung und medizinische Behandlung.
Unterkunft und Verpflegung, die sog. „Hotelkosten" sind von den Heimbewohnern selbst zu zahlen.

Pflegestufe I	1023,00 €
Pflegestufe II	1279,00 €
Pflegestufe III	1432,00 €
Härtefall nach Abs. 3	1688,00 €

Bei Fragen zur Pflegeversicherung und zur Antragstellung helfen die Pflegekassen bzw. Krankenkassen, die auch ausführliche Broschüren bereithalten.

Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf

Dieser Leistungsanspruch besteht für Pflegebedürftige der Pflegestufen I, II und III in häuslicher Pflege, bei denen neben der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung ein erheblicher Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen festgestellt wurde. Der Leistungsanspruch beträgt 460,00 € pro Jahr. Er kann eingesetzt werden für

- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- zugelassene Pflegedienste mit einem besonderen Angebot der allgemeinen Anleitung und Betreuung
- anerkannte niedrigschwellige Betreuungsangebote

Für Angehörige, die eine Person zu Hause pflegen und für ehrenamtliche Pflegepersonen bieten einige **Pflegekassen**, die **Volkshochschule** (Auskunft: Herr Cassens, Tel. (0 41 31) 156 61 00), die **Pflegedienste der Wohlfahrtsverbände** Pflegekurse an. In diesen Kursen lernen Pflegende, durch qualifizierte Pflege den Pflegebedürftigen zu fördern und selbst mit den täglichen Belastungen besser umzugehen.

5.8 Wohngeld

Wohnen kostet Geld – oft zuviel für den, der geringe Einnahmen hat. Deswegen gewährt der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe: das Wohngeld. Haus- und Wohnungseigentümer haben Anspruch auf einen Lastenzuschuss und Mieter auf Wohngeld. Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Höhe des Einkommens, der Anzahl der im Haushalt lebenden Familienmitglieder und der Höhe der zuschussfähigen Miete. Für die Antragstellung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- den Mietvertrag
- die neueste Mietbelastung (Vermieterbescheinigung) und
- Einkommensnachweise (auch Zinseinnahmen, z. B. von Sparkonten).

Beratung und Antragstellung:

Stadt Lüneburg
Fachbereich Jugend und Soziales, Wohngeld
Klosterhof, Parterre, 21315 Lüneburg
Tel. (04131) 309-0

Sprechzeiten:
Montags und Mittwochs
von 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr

5.9 Sozialhilfe

Sozialhilfe soll ein Leben ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Auf Sozialhilfe besteht ein Rechtsanspruch, sie ist nicht von Beiträgen oder einer Mitgliedschaft abhängig. Sozialhilfe erhält, wer in eine Notlage geraten ist und sich nicht selbst helfen kann. Wer kein oder nur ein sehr geringes Einkommen oder Vermögen hat und auch keine Hilfe und Unterstützung von anderen Trägern von Sozialleistungen oder von Angehörigen erhält, hat einen Anspruch auf Sozialhilfe. Sozialhilfe muss nur in seltenen Fällen zurückgezahlt werden. Angehörige können zum Unterhalt herangezogen werden, es gibt jedoch bestimmte Freibeträge.

Lassen Sie sich beraten! Sozialhilfe ist vielseitig. Sie richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls, in dem sich der Betroffene befindet. Sozialhilfe gibt es als Hilfe zum Lebensunterhalt, als Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und als Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** oder **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung sind Grundleistungen der Sozialhilfe. Sie umfassen die erforderlichen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Körperpflege, Heizung und die Bedürfnisse des täglichen Lebens. Daneben werden auf Antrag einmalige Beihilfen nur noch in gesetzlich festgelegten Ausnahmen gewährt. Die Höhe der laufenden Zahlungen richtet sich nach dem Einkommen und den vom Gesetzgeber festgelegten „Regelsätzen". Darüber hinaus können Mehrbedarfszuschläge gewährt werden.

Die **Hilfe in besonderen Lebenslagen** wird Personen gewährt, die in einer besonderen Lebenssituation wie Krankheit, hohes Alter, Pflegebedürftigkeit oder bei besonderen sozialen Schwierigkeiten Unterstützung benötigen. Entscheidend ist, dass den Hilfesuchenden auf Grund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel nicht zuzumuten ist.

Die einzelnen Hilfen sind unter anderem:

- Hilfe zur Pflege durch häusliche Pflege oder Unterbringung in Heimen

Finanzielle Hilfen

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Inanspruchnahme sozialer Dienste
- vorbeugende Gesundheitshilfe
- Altenhilfe (Beratung und Unterstützung z. B. bei persönlichen Problemen jeder Art, bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz oder bei der Erhaltung oder Beschaffung einer Wohnung).

Antragstellung und Beratung:
Stadt Lüneburg
Fachbereich Jugend und Soziales
Fachteams Sozialhilfe in den Regionalbereichen
Am Marienplatz, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-0 (Zentrale, Sie werden mit der für Sie zuständigen Person verbunden).

Seniorenberatung/BALÜ (Bürgeramt)
Bardowicker Straße 23, (Zimmer 005)
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-316

Sprechzeiten:
Montags und Freitags
von 08.00 bis 12.00 Uhr

Eine Initiative der Arbeiterwohlfahrt
So lange wie möglich zu Hause leben mit AktiWO®
... mehr vom Leben!
Beratung • Betreuung • Vermittlung
- Mieter-, Renten-, Pflegeberatung,
- Einkaufen, Hilfen im Haushalt,
- Freizeitangebote, Hausnotruf u. v. m.

Telefon 04131/75 96 0 · www.AktiWO.org · Katzenstraße 3 · 21335 Lüneburg
Das Alter leben! ... aktiv und selbstbestimmt.

Der Reichtum besteht nicht in Besitz von Schätzen, sondern in der Anwendung, die man von ihnen zu machen pflegt.

6.1 Seniorenkabarett „Die Lüneburger"

Die Seniorentheatergruppe „Die Lüneburger" besteht seit April 1991. Zu unterschiedlichen Themen aus dem „All-Tag" entstehen selbsterarbeitete Geschichten, Drehbücher und Szenen. Mitmacherinnen und Mitmacher sind jederzeit herzlich willkommen. Die Theatergruppe ist mobil, sie kommt zu den Zuschauerinnen und Zuschauern.

Die Gruppe trifft sich immer Mittwochs von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pavillon Westädt´s Garten.

Ansprechpartnerinnen:
Nicoletta Kindermann
Tel. (0 41 31) 3 89 82
(Regie, Leiterin)

Marion Jaunich
Tel. (0 41 31) 4 96 93
(Auftritte, Termine)

6.2 „Ausblick" – eine Zeitschrift für Jung und Alt

Seit 1991 erscheint regelmäßig viermal im Jahr eine von älter werdenden Menschen selbstverantwortete Zeitschrift. Mit ihren Inhalten will sie zeitpolitische und persönliche Probleme der vielen „Sprachlosen" einer größeren Öffentlichkeit bekannt machen. Sie will den Dialog zwischen den Generationen fördern.

Die Gruppe trifft sich immer Montags von 09.30 bis 12.00 Uhr in der VHS, Haagestraße 4 21335 Lüneburg.

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Hempel
Tel. (0 41 31) 5 12 11

6.3 Volkshochschule Lüneburg

Die Volkshochschule Lüneburg (VHS) bietet speziell für älter werdende Menschen Kurse und Einzelveranstaltungen an, die sich mit den Themen des „Alt-Seins und Alt-Werdens" beschäftigen.
Besonderen Wert legen wir darauf, dass die Teilnehmer/innen mitgestalten und selbst aktiv sein können.
Einige Beispiele dieser Aktivitäten:

- Die Zeitschrift **AUSBLICK**, hier können Sie schriftstellerisch, fotographisch oder organisatorisch tätig werden.
- Das **Seniorenkabarett** spricht Ihre Fähigkeit zum Rollenspiel oder Ihre Ideen zum Drehbuch an,
- die **Schreibwerkstatt**, das **Erzählcafé** oder die **Radiogruppe** Ihre schriftstellerischen und textgestaltenden Fähigkeiten.

Aber auch die Themen Wohnen im Alter, Pflegeversicherung, Pflegen zu Hause, Gesprächskreise kommen nicht zu kurz.

Natürlich kann auch die ganze Bandbreite der halbjährlich erscheinenden 350 Kurse (Sprachen, kulturelle Bildung, Gesundheitskurse, theologisches Forum usw.) besucht werden. Für Anregungen und Wünsche haben wir stets ein offenes Ohr.

Volkshochschule Lüneburg
Haagestraße 4, 21335 Lüneburg

Ansprechpartner:
Gerhard Cassens
Tel. (0 41 31) 15 66-100

6.4 Studieren an der Universität

Die Universität Lüneburg bietet Seniorinnen und Senioren verschiedene Möglichkeiten, am Studienbetrieb teilzunehmen.

Nähere Auskünfte erteilt die

Zentrale Studienberatung Lüneburg
Der Universität Lüneburg
Gebäude 8 (Campus)
Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 6 77 12 60
Fax (0 41 31) 78 12 69
e-mail: zsb@uni-lueneburg.de

Kurzauskünfte:

Montags, Dienstags, Donnerstags
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

6.5 Seniorengruppen

Ein attraktives Veranstaltungsprogramm bieten Ihnen die Lüneburger Verbände, Seniorengruppen, Kirchengemeinden und Stadtteilzentren. Regelmäßige Treffs ermöglichen es Ihnen, neue Kontakte zu knüpfen und Abwechslung und Unterhaltung zu finden. Sie können an den Vor- oder Nachmittagen basteln, singen, malen, Karten oder Schach spielen oder an Gesprächsgruppen teilnehmen.

Die folgende Aufstellung enthält nicht alle Anbieter von Seniorenaktivitäten in der Stadt Lüneburg.

Verbände und Seniorengruppen:

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Lüneburg
Erika-Lindemann-Haus
An den Reeperbahnen 1a
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 26 66 90

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ochtmissen
Ansprechpartnerin: Frau Schilling
Tel. (0 41 31) 1 26 17

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Häcklingen-Rettmer
Ansprechpartnerin: Frau Fuhrhop
Tel. (0 41 31) 74 77 40

Evangelische Familienbildungsstätte
Bei der St. Johanniskirche 3
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 42 11

Sozialverband Deutschland
Ortsverband Lüneburg
Lünertorstraße 11, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 73 36

Sozialverband Deutschland
Ortsverband Häcklingen-Rettmer
Brunnenweg 5, 21335 Lüneburg
Ansprechpartner: Klemens Stümpel
Tel. (0 41 31) 4 45 64

Seniorenskat, AWO
Zum Hägfeld
Bülows Kamp 35, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 75 96 15
Dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Seniorenwandergruppe AWO
Ansprechpartnerin: Ingrid Dunemann
Tel. (0 41 31) 5 77 72

Lebensabend-Bewegung/ Lange aktiv bleiben (LAB)
Uelzener Straße 31a, 21335 Lüneburg
Ansprechpartnerin: Frau Gajewsky
Tel. (0 41 31) 4 37 84

Kegelgruppen AWO
Ansprechpartnerin: Ingrid Dunemann
Tel. (0 41 31) 5 77 72
Jeden 2. Donnerstag im Monat
Ansprechpartnerin: Inge Martens
Tel. (0 41 31) 40 33 70
14 tägig Freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Plattdeutschgruppe AWO
Haus Zum Hägfeld
Bülows Kamp 35, 21337 Lüneburg,
Ansprechpartner: Uwe Martens
Tel. (0 41 31) 40 33 70
Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Klöngruppe, AWO
Zum Hägfeld
Bülows Kamp 35, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 75 96 15
Montags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Seniorenclub Kaltenmoor
Ökomenisches Gemeindezentrum
St. Stephanus
Ansprechpartner: Siegrun Grzyl-Behrend,
Tel. (0 41 31) 6 47 45
Ansprechpartner: Manfred Stark
Tel. (0 41 31) 5 27 56

Tanztee im Glockenhaus AWO
Von 15.00 bis 18.00 Uhr
Die genauen Termine erfragen Sie bitte unter folgender Telefonnummer:
Tel. (0 41 31) 75 96 15

Singkreis Frohsinn
Ansprechpartnerin: Frau Weiß
Tel. (0 41 31) 5 46 45

Caritas Verband
Geschwister-Scholl-Haus
Bildungs- und Freizeitangebote
Informationen unter: (0 41 31) 77 77 77

Caritas Verband / Kath. Kirchengemeinde St. Mariengemeinde
Seniorenfreizeit für Menschen, die nicht mehr allein verreisen können
Ansprechpartner:
Frau Forster, Tel. (0 41 31) 4 8028
Herr Schweers, Tel. (0 41 31) 40 0500

Stadtteilzentren:

Seniorentreff Goseburg
Goseburgstraße 74, 21339 Lüneburg
Ansprechpartner: Frau Menke
Tel. (0 41 31) 3 56 53

Seniorenbegegnungsstätte Glockenhaus
Glockenstraße, 21335 Lüneburg
Ansprechpartner: Frau Küntzel-Hansen
Tel. (0 41 31) 4 13 35

Geschwister-Scholl-Haus / Mehrgenerationenhaus
Carl-von-Ossietzky-Straße 9
21335 Lüneburg
Ansprechpartner:
Herr Besold (Stadt Lüneburg)
Tel. (0 41 31) 24 47 74
Frau Kuchler (Caritas Verband)
Tel. (0 41 31) 77 77 77

Stadtteilladen ELM
Hermann-Lönsstraße 22–24,
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 98 70

Stadtteil Café Contakt
St. Stephanus Gemeindezentrum
Tel. (0 41 31) 5 12 97 oder 5 43 71

Salino
Sülztorstraße 41, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 00 15
Ansprechpartner: Frau Dittmann

Kirchengemeinden:

Advent-Gemeinde
Friedenstraße 19, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 52 21

Ev. Freikirchliche Gemeinde, Friedenskirche
Wichernstraße 32, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 26 36 77 oder 73 11 50

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther
Bardowicker Wasserweg 25
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 13 71

Ev.-ref. Kirche
Am Schierbrunnen 4, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 21 68

Katholische Kirchgemeinde St. Marien
Friedenstraße 8, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 80 27

Kreuzkirchengemeinde
Röntgenstraße 34, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 19 78 oder 73 14 34

Kirchengemeinde Paul-Gerhard
Bunsenstraße 82, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 12 45

Paulus-Gemeinde
Neuhauser Straße 3, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 85 91

St. Bartholomäi-Gemeinde
Pfarrbüro Lüne
Tel. (0 41 31) 5 13 81

Pfarrbüro Ebensberg
Tel. (0 41 31) 5 68 66

St. Johannisgemeinde
Bei der St. Johanniskirche 2
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 45 42

St. Michaelis
Auf dem Michaeliskloster 2b
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 14 00

St. Nikolai
Lüner Straße 15, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 43 07 70

Ökomenisches Gemeindezentrum St. Stephanus
St. Stephanusplatz 1, 21337 Lüneburg
Tel. (evangelisch) (0 41 31) 5 12 97
Tel. (katholisch) (0 41 31) 5 43 71

Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut.
Mark Twain

6.6 Seniorensport

Die Lüneburger Sportvereine, der Kreissportbund, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände, die Volkshochschule und andere Einrichtungen, Vereine oder Seniorengruppen bieten für „Aktive" in verschiedenen Sparten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und fit zu halten. Die einzelnen Angebote berücksichtigen die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden. So finden in den Sportvereinen bspw. Reha-Gymnastik, Behindertensport, Wassergymnastik, Rad- und Wassertouren, gesellige Runden und Tagesfahrten statt. Die Volkshochschule bietet u. a. Yoga, autogenes Training, Folklore, Sitz- und Schongymnastik speziell für Ältere an....usw.
Erfragen Sie die Angebote bitte bei der

Seniorenberatung der Stadt Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 309-316

oder bei folgenden Anbietern:

Kreissportbund Lüneburg e.V.
Tel. (0 41 31) 5 88 33

MTV Treubund
Uelzener Straße 90, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 79 70

VfL Lüneburg
Am Grasweg 27, 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 49 00

Lüneburger-SV
Schützenstraße 31, 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 68 59

Volkshochschule
Haagestraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 1 56 60

Deutsches Rotes Kreuz
Bewegung bis ins Alter
An den Reeperbahnen 1a
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 26 66 90

Der MTV Treubund bietet das größte Sportangebot im Gesundheits-, Rehabilitations- und Behindertensport.

MTV TREUBUND LÜNEBURG
Wir bewegen Lüneburg. Seit 1848

MTV Treubund Lüneburg
Uelzener Straße 90 · 21335 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 77 97-0
info@MTV-Treubund.de

DEUTSCHER SPORTBUND SPORT PRO REHA GEPRÜFT&EMPFOHLEN

DEUTSCHER SPORTBUND SPORT PRO GESUNDHEIT GEPRÜFT&EMPFOHLEN

Sie finden unser Angebot unter:
www.MTV-treubund.de

SaLü: In der Salztherme Lüneburg können Sie schwimmen oder die Sauna besuchen. Für Frauen ab 60 und Männer ab 65 gibt es den Seniorenpass der Salztherme. Er ist unentgeltlich unter Vorlage des Personalausweises und eines Passbildes erhältlich. Mit dem Seniorenpass gibt es eine Ermäßigung auf die Eintrittspreise für das Schwimm-bad.

Salztherme Lüneburg (SaLü)
Uelzener Straße 1 – 5
21335 Lüneburg

Öffnungszeiten:
Montags bis Samstags
von 10.00 bis 23.00 Uhr,
Sonntags von 08.00 bis 21.00 Uhr

Seniorenschwimmen:
Montags und Donnerstags
von 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bei sonstigen Anfragen erkundigen Sie sich bitte direkt unter
Tel. (0 41 31) 72 31 10

6.7 Theater

Das **Theater Lüneburg** bietet ein vielseitiges Programm mit Oper, Operette, Musical, Konzerten, Ballett und Schauspiel. Informationen, Programm, Karten und Abonnements:

Theater Lüneburg
An den Reeperbahnen 3
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 21 00
www.theater-lueneburg.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Montags von 10.00 bis 13.00 Uhr
Dienstags bis Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntags von 17.00 bis 18.00 Uhr und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Das Theater Lüneburg bietet einige Theatervorstellungen auf Wunsch der Senioren am Sonntagnachmittag an.

Stücke und Termine erfragen Sie bitte bei der Theaterkasse.
Mit der Theatercard können Sie Eintrittskarten zum halben Preis bekommen.
Sie kostet 45,00 € und ist an der Theaterkasse erhältlich.

Schwerhörige Theaterbesucher können die Mithöranlage des Theaters nutzen und entweder einen eigenen Kopfhörer mitbringen oder an der Theaterkasse

einen Kopfhörer ausleihen. Die Leihgebühr beträgt 1,50 €.

Die **Volksbühne** bietet ihren Mitgliedern Vorstellungsbeiträge, die deutlich unter dem Kassenpreis liegen. Das gilt für alle Inszenierungen des Theaters Lüneburg einschließlich der Vorstellungen in der Studiobühne (T.NT.-Studio). Genauere Informationen erhalten Sie bei der

Volksbühne
Harald Lutterloh (Geschäftsführer)
Nicolaus-Harms-Ring 3
21407 Deutsch-Evern
Tel. und Fax (0 41 31) 7 97 60
e-mail: volksbuehne-lueneburg@t-online.de
www.volksbuehne-lueneburg.de

6.8 Konzerte

In Lüneburg gibt es eine vielfältige Konzertlandschaft. In den großen, historischen **Innenstadtkirchen** St. Johannis, St. Nicolai und St. Michaleis gibt es neben Orgel- und Chorkonzerten auch große Kirchenmusikwerke und Orchesterkonzerte.

Im **Theater Lüneburg** können Sie eine eigenständige Orchesterkonzertreihe, die neuen Lüneburger Meisterkonzerte, abbonieren, aber auch Einzel-Karten der jeweiligen Konzerte erwerben. Im Theater gibt es auch Kammermusikkonzerte. Karten zu den Konzerten können Sie an der Theaterkasse der Landeszeitung, Am Sande, oder auch für die Theaterkonzerte an der Theaterkasse, Lindenstraße, erwerben.

Über die täglichen Veranstaltungstermine können Sie sich aktuell in der Landeszeitung auf Seite 2 „Service" informieren.

Einen Veranstaltungskalender können Sie auch auf der Internetseite der Stadt Lüneburg unter dem Hinweis „Veranstaltungstipps" finden:

http://www.lueneburg.de

6.9 Ratsbücherei

Die Ratsbücherei bietet eine reichhaltige Auswahl interessanter Bücher (auch im lesefreundlichen Großdruck), CD´s für alle Interessengebiete, CD-ROM´s und Hörbücher.

Ratsbücherei
Am Marienplatz 3
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 309-609 oder
(0 41 31) 309-619

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Dienstags, Donnerstags und Freitags
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochs und Samstags
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Zweigstelle Kaltenmoor
Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1
21337 Lüneburg

Öffnungszeiten:
Montags und Freitags
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mittwochs von 9.30 bis 12.30 Uhr

6.10 Museen

Museum für das Fürstentum Lüneburg

Kulturgeschichtliches Regionalmuseum mit bedeutsamen Sammlungen zur Ur- und Frühgeschichte, Stadt- und Landesgeschichte sowie kirchlicher Kunst.

Wandrahmstraße 10
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 38 91

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Freitags
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Samstags und Sonntags
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Führungen:
Donnerstags und Samstags in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr oder nach Absprache

Deutsches Salzmuseum

Historische Ausstellung zur Salzherstellung in Lüneburg und zur Bedeutung des Salzes für die Menschen.

Industriedenkmal Saline Lüneburg
Sülfmeisterstraße 1, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 50 65

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags
von 09.00 bis 17.00 Uhr
(Okt. – März 10.00 bis 17.00 Uhr)
Samstags und Sonntags
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Tägliche Führungen:
um 11.00, 12.30 und 15.00 Uhr
Samstags und Sonntags
11.30 und 15.00 Uhr

Ostpreußisches Landesmuseum

Ausstellung und Information zur Landschaft, Geschichte und Kultur Ostpreußens.

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 75 99 50

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Sonntags
von 10.00 bis 17.00 Uhr
(Führungen nach Voranmeldung)

Brauerei-Museum

Gezeigt wird neben historischen Trinkgefäßen eine Ausstellung von traditionellen Geräten zur Kunst des Bierbrauens.

Kronenbrauhaus
Heiligengeiststraße 39 – 41
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 48 04

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Sonntags
von 13.00 bis 16.30 Uhr
(Führungen nach Voranmeldung)

Kloster Lüne mit Textilmuseum

Mittelalterliche Klosteranlage mit wertvollen Kunstschätzen und angeschlossenem Textilmuseum, in dem von den Lüner Benediktiner Nonnen gefertigte Weißstickereien, gestickte Bildteppiche und Banklaken für den liturgischen Gebrauch aus der Zeit vom 13. bis zum 16. Jahrhundert ausgestellt sind, ergänzt durch kostbare Handarbeiten aus der nachreformatorischen Zeit.

Kloster Lüne
Am Domänenhof
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 5 23 18
Fax (0 41 31) 5 60 52
E-Mail: info@kloster -luene.de
Internet: www.kloster-luene.de

Führungen: vom 01. April bis 15. Oktober
Dienstags bis Samstags:
vormittags um 10.30 Uhr
nachmittags von 14.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags:
vormittags um 11.30 Uhr
nachmittags von 14.30 bis 17.00 Uhr
Montags und Karfreitag geschlossen

Anmeldungen von Gruppen erbeten

Naturmuseum Lüneburg

Das Naturmuseum ist eine Begegnungsstätte für die an Natur- und Umweltschutz interessierte Bevölkerung.

Salzstraße 26
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 40 38 83

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Samstags
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr
(an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)

Weitere Informationen zum Kulturleben in Lüneburg erhalten Sie bei der

Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus, Am Markt, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 07 66 20

7.1 Fahrgastbeirat

Der Fahrgastbeirat ist eine Einrichtung des KVG, der sich für die Belange ihrer Fahrgäste einsetzt. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der unterschiedlichen Interessensgruppen der Bevölkerung (z.B. Behinderte, Senioren u.a.) und trifft sich dreimal im Jahr, um entgegengenommene Anregungen den Linienverkehr betreffend zu besprechen und weiterzuleiten.

Der Fahrgastbeirat hat keine eigenen Sprechzeiten. Bei Anfragen wenden sie sich bitte an den:

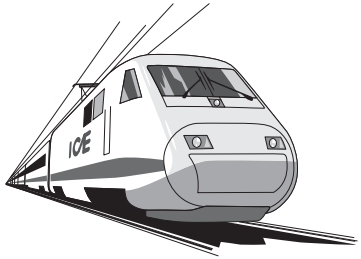
Seniorenbeirat in der Stadt Lüneburg
Bürgeramt Lüneburg
Bardowickerstraße 23, Zimmer 006

Sprechzeiten:
Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Oder telefonisch zur gleichen Zeit:
Tel. (0 41 31) 309-589

7.2 Service Leistungen der Bahn

Besonders für alte Menschen kann das Reisen mit der Bahn zum Hindernislauf werden. Insbesondere wenn Gebrechlichkeiten oder Behinderungen vorliegen und man mit viel Gepäck unterwegs ist, können Treppen, Ein- und Ausstieg und das Bewegen in den engen Gängen der Züge zur Tortur werden.



Für diese Fälle stellt die Bahn ihr **Service-Team** zur Verfügung, dass Ihnen in solchen Fällen zur Seite steht.
Es kann im Bedarfsfall vorbestellt werden und steht Ihnen zwischen 05.15 und 22.15 Uhr, Samstags bis 21.45 Uhr kostenlos zur Verfügung.

Bei Anfragen erkundigen Sie sich bitte unter: Tel. (0 41 31) 892-376

Rollstuhlfahrer wenden sich bitte mindestens 24 Stunden vor ihrer Abreise an den **Mobi-Serve** der Bahn.
Tel. 01805 / 512512

Mit der Bahn Card erhalten Sie beim Kauf von Fahrkarten 25 % oder 50 % Rabatt. Die rabattierte Bahn Card gibt es bei einem Grad der Behinderung ab 70 %. Mit dem Seniorenpass der Stadt Lüneburg bekommt man die Bahn Card 44,00 Euro günstiger, egal für welche Bahn Card man sich entscheidet.

Auskünfte erteilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Reisezentrums Lüneburg
Tel. (0 41 31) 1 18 65

7.3 Anrufsammeltaxi, Behindertenfahrdienst

Mit dem Anrufsammeltaxi können Sie abends, wenn keine Busse mehr fahren, zu festgelegten Abfahrtszeiten von jeder Bushaltestelle zu jedem Ziel innerhalb des gesamten Stadtgebietes und den Gemeinden Adendorf, Barendorf, Reppenstedt und Vögelsen gelangen. Sie werden dann mit dem ASM bis zur Haustür gefahren. Voraussetzung für die Durchführung der Fahrt ist die telefonische Anmeldung des Fahrwunsches unter Tel. (0 41 31) 5 33 44 mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit.

Für **Rollstuhlfahrer** besteht die Möglichkeit, sich über ein privates Taxiunternehmen oder über den Paritätischen Lüneburg, Tel. (0 41 31) 86 18 15, ein Fahrzeug zu bestellen, dass für einen solchen Fahrservice geeignet ist. Fahr- und Begleitdienste bietet auch der

Arbeiter-Samariter-Bund ASB Lüneburg
Tel. (0 41 31) 208 66 66

sowie

Senior-Mobil (privater Anbieter)
Tel. (0 41 36) 266 an.

7.4 Theater – Taxi

Das Theater Lüneburg bietet den Besuchern die Möglichkeit, vor den Vorstellungen an der Theaterkasse ein Taxi für die Rückfahrt zu bestellen. Hierfür wird ein Pauschalbetrag von 3,00 € für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes, bzw. 4,50 € für Fahrten bis nach Adendorf, Bardowick, Deutsch Evern, Reppenstedt, Vögelsen und Wendisch Evern verlangt.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die :

Theaterkasse
Tel. (0 41 31) 4 21 00

7.5 Mobile Einkaufsmöglichkeiten, Lebensmittellieferungen

Für die älteren Mitbürger ist das Einkaufen beschwerlicher geworden. Die kleinen Läden von nebenan machen zu und den großen Einkaufsriesen auf der grünen Wiese Platz. Da sie oft kein Auto besitzen, bzw. jemanden haben, der für sie die Einkäufe erledigt, wird das Einkaufen durch volle Einkaufstaschen und lange Wege zum Problem.

Alternativen bieten hier der mobile Einkaufsladen oder Lebensmittellieferungen frei Haus.

Bei Lebensmittellieferungen in die Wohnung ist darauf zu achten, dass in der Regel eine Mindestabnahmemenge gefordert wird, die sich zwischen 15,00 € und 30,00 € bewegt. Unter Umständen können noch Kosten für den Bringdienst anfallen, was aber bei den jeweiligen Lebensmittelhändlern unterschiedlich gehandhabt wird.

Bei Bedarf erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Lebensmittelhändler.

Nach dem neuen Betreuungsrecht von 1999 wurde die Wirkung von Vollmachten gestärkt. Jeder Mensch kann durch Krankheit, Unfall oder zunehmenden Alter in eine Situation geraten, in der er nicht mehr Wünsche äußern oder Entscheidungen selbständig treffen kann. Wenn Sie für diesen Fall vorsorgen möchten, können Sie schon rechtzeitig entsprechende Vollmachten und Verfügungen aufsetzen.

8.1 Patientenverfügung

Unklarheiten in medizinischen Fragen können Sie am besten mit einer sogenannten Patientenverfügung vorbeugen. Damit dokumentieren Sie, wie Sie für den Fall, dass Sie sich selbst nicht mehr äußern können, behandelt werden möchten. Denn bei den bestehenden medizinischen Möglichkeiten wird es immer wichtiger, sich konkret zu äußern, da Ärzte grundsätzlich der gesetzlichen Bestimmung verpflichtet sind, Leben so lange wie möglich am Leben zu erhalten. Mit einer Patientenverfügung können Sie ihren Willen für den Fall einer medizinischen Behandlung festlegen. Die Patientenverfügung dient dazu, Zweifel am mutmaßlichen Willen des Patienten auszuschließen. Die Verfügung sollte möglichst detailliert und handschriftlich abgefasst sein.

8.2 Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, eine Person seines Vertrauens zu bevollmächtigen, ohne Kontrolle durch das Vormundschaftsgericht im Notfall für und über ihre Belange zu entscheiden.
Eine Vorsorgevollmacht wird in der Regel für einzelne Bereiche (z.B. Bankvollmacht, Vollmacht für den medizinischen Bereich) ausgestellt und lässt sich so mit der Patientenverfügung kombinieren.

Am umfangreichsten ist eine sogenannte Vorsorgegeneralvollmacht, mit der der Bevollmächtigte quasi in allen Lebensfragen in ihrem Namen – von Vermögens- bis Gesundheitsfragen – handeln kann.

Mit der Vorsorgevollmacht kann der Vollmachtgeber eine Person des Vertrauens widerruflich ermächtigen, ihn in bestimmten Angelegenheiten zu vertreten. Dies geschieht ohne Kontrolle durch das Vormundschaftsgericht.
In der Vollmacht sollten die Angelegenheiten, auf die sie sich erstreckt, genau festgelegt werden z.B. Vermögensverwaltung, Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung, Schriftverkehr.

Ohne Sicherheit
ist keine Freiheit.

Wilhelm von Humboldt

8.3 Betreuungsverfügung

Eine gesetzlich geregelte Betreuung wird angeordnet, wenn bei der betroffenen Person eine Hilfsbedürftigkeit vorliegt, sie also ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen kann und keine dementsprechende Unterstützung durch Familienangehörige, Bekannte oder soziale Dienste vorliegt.

Wenn Sie für einen solchen Fall vorsorgen wollen, können Sie eine Betreuungsverfügung aufsetzen, in der Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen festhalten. Das Gericht ist verpflichtet, Ihre durch die Betreuungsverfügung geäußerten persönlichen Wünsche zu berücksichtigen.

Sie können aber auch eine Person Ihres Vertrauens als Betreuer vorschlagen.

Nähere Informationen zu den Punkten 8.1 – 8.3 erhalten Sie u.a. bei:

Seniorenberatung der Stadt Lüneburg
Bürgeramt Lüneburg
Bardowicker Straße 23, 21335 Lüneburg
Zimmer 005, Erdgeschoss ,
Mo. u. Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. (0 41 31) 309-316

Betreuungsverein Lüneburg e.V.
Auf dem Wüstenort 4, 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 95 80
nach Vereinbarung
betreuungsverein-lueneburg@luene-com.de

Betreuungsbehörde des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 26 12 31 oder 26 15 95
Täglich von 8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

BIRR & SCHNEIDER
RECHTSANWALTSSOZIETÄT

KATJA SCHNEIDER
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

IN KOOPERATION MIT
STEFAN KUNERT
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

DANIEL SCHNEIDER
RECHTSANWALT

ERBRECHT • VERTRAGSRECHT • VERKEHRSRECHT • MIETRECHT • BAURECHT • VERSICHERUNGSRECHT

VOLGERSTRASSE 29
21335 LÜNEBURG

TEL. (04131) 23 22 23
FAX (04131) 23 22 24

www.luenelaw.de
– PARKPLÄTZE AM HAUS –

8.4 Testament und Erbvertrag

Der Tod kann jeden jederzeit treffen. Wer vermeiden möchte, dass nach seinem Tod Auseinandersetzungen zwischen den Hinterbliebenen über den Nachlass entstehen, sollte seine Erbfolge verbindlich festlegen und sich nicht auf die gesetzliche Regelung verlassen.

Das eigenhändige Testament ist die einfachste Form, den letzten Willen festzulegen. Es muss handschriftlich verfasst, mit vollem Namen unterschrieben werden, sowie Ort und Datum enthalten.
Es können jedoch inhaltliche Fehler auftreten, die gravierende, vom Laien kaum vorhersehbare Auswirkungen haben.

Das bei einem Fachanwalt oder Notar verfasste Testament oder der Erbvertrag bietet eine größere Sicherheit. Hier besteht die Möglichkeit sich durch einen im Erbrecht spezialisierten Fachmann beraten zu lassen und abzuklären, wie die eigenen individuellen Vorstellungen verwirklicht werden können.

Dabei sind Fragen zu bedenken

- Wie sichere ich meinen Ehepartner ab?
- Wie verhindere ich, dass Kinder vor dem Tod meines Ehepartners ihren Erbteil verlangen?
- Wie sichere ich meine Kinder, falls mein Ehepartner wieder heiratet?
- Wie kann ich verhindern, dass Ansprüche auf den Pflichtteil geltend gemacht werden?
- Wer beerbt meine Erben?
- Wie bedenke ich Lebensgefährten oder andere Menschen, die für mich gesorgt haben?

Recht und Steuer
Krempin · Wozny · Staedler

Annegret Wozny
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht
„Mitglied der Arbeitsgemeinschaften Familien- und Erbrecht im Deutschen Anwaltsverein"
Telefon 0 41 31 - 7 89 91 - 28
a.wozny@rs21.de

Joachim Krempin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht
„Mitglied der Arbeitsgemeinschaften Sozialrecht und Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein"
krempin@rs21.de

Jens Staedler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
„Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht im Deutschen Anwaltsverein"
staedler@rs21.de

Hindenburgstraße 107a · 21335 Lüneburg
Telefon 0 41 31 - 7 89 91 - 0
Telefax 0 41 31 - 7 89 91 - 11
www.rs21.de

In Kooperation mit Holger Wozny
Steuerberatungsgesellschaft mbH
h.wozny@rs21.de

Diese Beratung ist zwar kostenpflichtig, die Höhe der Kosten wird oft überschätzt. Sie haben jedoch die Sicherheit, dass Ihr letzter Wille klar und deutlich formuliert ist.

Sie können Ihr Testament oder den Erbvertrag jederzeit ändern, wenn diese nicht mehr Ihrem aktuellem Willen entsprechen.

8.5 Was tun im Trauerfall?

Der Umgang mit dem Tod gehört zu den Themen, die gerne gemieden werden. Am stärksten sind wir betroffen, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung ein Trauerfall eintritt. Gerade dann kommt jedoch zum Schmerz über den Verlust noch die Belastung durch Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen.

Sollte sich in Ihrer Familie ein Sterbefall ereignen, wenden Sie sich an ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Diese Unternehmen erledigen in der Regel alle erforderlichen Formalitäten für Sie. Aber auch Angehörige können diese Aufgaben übernehmen.

Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

DR. JENCKEL & KOLLEGEN
RECHTSANWALTS- UND NOTARIATSKANZLEI

GROSSE BÄCKERSTRASSE 23
21335 LÜNEBURG
TEL.: (04131) 20880
FAX: (04131) 38494

J. BREMER
RECHTSANWALT
UND NOTAR

A. DIETRICH
RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR
VERWALTUNGSRECHT

M. SEMRAU
RECHTSANWALT
UND NOTAR

FACHANWALT FÜR ERBRECHT UND STEUERRECHT

INFO@RAE-DR-JENCKEL.DE • WWW.RAE-DR-JENCKEL.DE

– Den Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt, sofern der Tod in der Wohnung eingetreten ist

– Nächste Angehörige unterrichten

– Meldung des Todes spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt der Stadt

– Folgende Unterlagen der/der Verstorbenen sind neben dem Personalausweis der Anzeigenden mitzubringen:

Ledige:
Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis
Verheiratete, Geschiedene, Verwitwete:
Totenschein, Heiratsurkunde / Familienbuch, Personalausweis und Scheidungsurteil bzw. Sterbeurkunde / Todeserklärung des schon verstorbenen Ehegatten

– Fragen zur Grabstelle mit der zuständigen Friedhofsverwaltung klären und mit der zuständigen Kirchen- oder Religionsgemeinde unter Vorlage der Bescheinigung für die Bestattung, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden

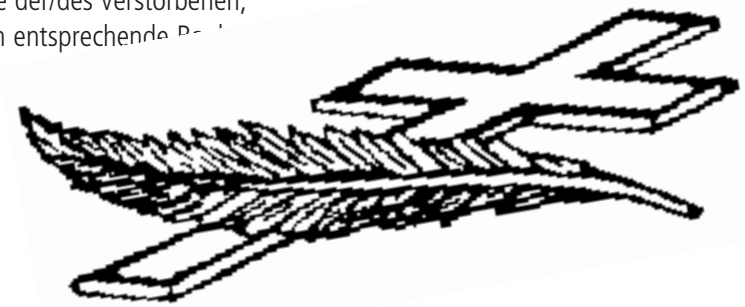
– Bestattungsinstitut einschalten

– Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Renten- und Lebensversicherung, Sterbe- und Krankenkasse der/des Verstorbenen, Mitteilung an entsprechende Banken und Sparkassen

– Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht

– Gegebenenfalls Todessanzeige aufgeben

– Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen die/der Verstorbene angehört hat.



holger dörries
SEIT 1897 SEIT 1897
Steinmetzmeister
Ein Platz der Erinnerung, ein Platz der Verbundenheit. Seit altersher ist Naturstein das Material würdevoller Grabstätten. Bei uns finden Sie individuell gestaltete Grabanlagen aus eigener Fertigung.
Grabmale • Natursteinarbeiten • Restaurierungsarbeiten
21335 Lüneburg
Soltauer Straße 46 · Göxer Weg 6
Tel. (0 41 31) 4 19 55 · Fax 40 29 58

Seit 50 Jahren von Mensch zu Mensch

Bestattungsvorsorge, Trauerbegleitung und Bestattungen.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Im Trauerfall und bei allen Fragen rund um die Bestattungen genießen wir das Vertrauen der Menschen in der Region.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

- *Erd-, Feuer-, Seebestattungen*
- *Überführungen*
- *Erledigung aller Formalitäten*

- *Bestattungsvorsorge*
- *Individuelle Trauerfloristik*
- *Trauerdruck im Hause*

- *Eigene Trauerhalle*
- *Eigene Abschiedsräume*

- *Trauergesprächskreise*
- *Trauerbegleitung.*

Wir sind für Sie da:
im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und zum persönlichem Gespräch.

Tag- und Nachtruf: (04131) 4 30 71

21335 Lüneburg, Rote Straße 6

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH www.pehmoeller.de

MENCKE
Naturstein

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Grabmalberatung,
Natursteintechnik
und Restaurierung

Telefon: 0 41 31 - 5 23 29
Telefax: 0 41 31 - 8 32 71

Home: www.mencke-naturstein.de
E-Mail: mencke-naturstein@t-online.de

„Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine
neue Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter."

(Antoine de Saint-Exupéry)

Jederzeit
dienstbereit
Telefon:
0 41 31 / 3 30 31

IMHORST
BESTATTUNGEN

Ihr Helfer und Berater –
von Generation zu Generation

Bestattungsinstitut
Manfred Imhorst GmbH & Co.KG
Geschäftsführer: Roland Imhorst

Lüner Straße 5a
An der Nicolaikirche
21335 Lüneburg

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern möchten wir, Torsten, Tino und Rudolf Lips, Ihre Begleiter in der schweren Zeit der Trauer sein. Wir bieten umfassende Hilfe bei einem Trauerfall und stellen immer die Hinterbliebenen in den Mittelpunkt unserer Arbeit; sowohl in der Zeit vor, als auch nach der Beerdigung.

Soforthilfe und Rat im Trauerfall

Damit die schweren Stunden am Ende eines Lebens würdevoll sind, möchten wir die Hinterbliebenen aktiv in die Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und der Beisetzung einbeziehen.
So können Angehörige in unserem ganz persönlich eingerichteten Andachtsraum Abschied nehmen mit der Zeit und Ruhe, die Sie benötigen.

Eigener Andachts- und Abschiedsraum

Im Trauerfall 24 Stunden dienstbereit

(0 41 31) 24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

ahorntrauerhilfe**lips** GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Alten- und Pflegeheime außerhalb der Stadt Lüneburg

Die Anschriften der **Alten- und Pflegeheime in der Stadt Lüneburg** finden Sie auf der Seite 23 im Kapitel Wohnen.

DRK Kreisverband Lüneburg e.V.
gem. Pflege- und Betreuungs GmbH
Röntgenstraße 34, 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 98 80
(gemeinnützige Einrichtung mit 115 Plätzen)

Albert-Schweitzer Altenhilfe Bleckede
Albert-Schweitzer-Weg 2 – 6
21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 94 10
(private Einrichtung mit 46 Plätzen

Senioren- und Pflegeheim „Zum Alten Gutshof“, Inh. Kuhn
Dorfstraße 2, 21379 Rullstorf/Boltersen
Tel. (0 41 36) 90 80
(private Einrichtung mit 104 Plätzen)

Senioren- und Pflegeheim „Elbuferpark“, Inh. Krekeler
Hermann-Löns-Ring 24
21354 Bleckede / Alt Garge
Tel. (0 58 54) 9 69 80
(private Einrichtung mit 45 Plätzen)

Senioren- und Pflegeheim „Waldeck“, Inh. Achtermann
Waldtwiete 18
21354 Bleckede / Alt Garge
Tel. (0 58 54) 15 74
(private Einrichtung mit 20 Plätzen)

Pflege und Fördereinrichtung f Schwerst-Schädel-Hirngeschädigte
Am Pfahlberg 5-7
21354 Bleckede/ OT Alt Garge
Tel. (0 58 54) 9 65 40
(private Einrichtung mit 22 Plätzen)

Seniorenpflegezentrum „Haus Herbstrose“
Inh. N. u. J. Marquardt GmbH & Co. KG
Alter Wanderweg 4
21386 Drögennindorf
Tel. (0 41 38) 5 10 70
(private Einrichtung mit 62 Plätzen)

Altenwohn- und Pflegeheim „Johanneshaus Dahlenburg“
Moorweg 14, 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 9 79 20
(gemeinnützige Einrichtung mit 40 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim „Haus Wandelfeld“
Inh. M. Meyer & M. Reimers GbR
Wandelfeld 1, 21407 Deutsch-Evern
Tel. (0 41 31) 97 01 14
(private Einrichtung mit 22 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim Lippert
Schulweg 5, 21447 Handorf
Tel. (0 41 33) 76 80
(private Einrichtung mit 15 Plätzen)

Alten- u Pflegeheim „Waldfrieden“
Inh. Waldfrieden APHGmbH
Georg-Soltwedel-Straße 16 – 20
21407 Deutsch Evern
Tel. (0 41 31) 9 77 10
(private Einrichtung mit 65 Plätzen)

bella-Vita „Haus Hilsen“
Inh. bella-vita „Haus Hilsen“ GmbH
Böhmsholzer Weg 15
21394 Kirchgellersen
Tel. (0 41 35) 2 67
(private Einrichtung mit 26 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim Johanneshof Bleckede
Köstorfer Berg 8 – 10
21354 Bleckede / Barskamp
Tel. (0 58 54) 9 69 30
(gemeinnütz. Einrichtung mit 79 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim „Koch“
Inh.C. Schulz
Hittberger Straße 41
21354 Bleckede / Wendewisch
Tel. (0 58 57) 2 91
(private Einrichtung mit 31 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim „Ingrid“
Inh. R. Dammann
Am Heidekamp 8, 21391 Reppenstedt
Tel. (0 41 31) 6 13 41
(private Einrichtung mit 39 Plätzen)

Senioren- und Pflegezentrum Wilhelm Albrecht
Inh. Klinik Gut Wienebüttel GmbH & Co
Wohlenbüttler Straße 18
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 9 13 90
(private Einrichtung mit 73 Plätzen)

Senioren- und Pflegeheim „Reiterhof“, Inh. G. Malso
Am Eichenwald 1
21398 Neetze / Süttorf
Tel. (0 58 50) 4 84
(private Einrichtung mit 42 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim „Senioren-haus Vögelsen“
Inh. Reinhardt & Bierwisch GbR
Am Süderfeld 1
21360 Vögelsen
Tel. (0 41 31) 9 23 50
(private Einrichtung mit 38 Plätzen)

Alten- und Pflegeheim „Tetzlaff“
Inh. A. Tetzlaff
Barförder Straße 1
21354 Bleckede / Wendewisch
Tel. (0 58 57) 2 54
(private Einrichtung mit 32 Plätzen)

Senioren- und Pflegeheim Mackenthun, Inh. M. Mackenthun
Einemhofer Weg 4
21394 Westergellersen
Tel. (0 41 35) 8 23 20
(private Einrichtung mit 44 Plätzen)

Pflegeeinrichtung Scharnebeck
Inh. Pflegeeinrichtung Scharnebeck GmbH
Hauptstraße 19, 21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 90
(Einrichtung mit 20 Plätzen)

Christliches Pflegeheim „Talitha kumi“, Inh. Möhlmeyer
Im Moor 4, 21357 Wittorf
Tel. (0 41 33) 2 00 90
(private Einrichtung mit 57 Plätzen)

Senioren- und Pflegeheim „Elbtalaue“, Inh. Ch. Mowwe
Elbstraße 4, 19273 Strachau
Tel. (03 88 45) 4 00 94 u. 4 00 95
(private Einrichtung mit 29 Plätzen)

Haus „Am Carrenziener See“ Senioren und Pflegeeinrichtung
Inh. Bartelt GmbH & Co OHG
An der Krainke 15, 19273 Neuhaus
Tel. (03 88 41) 2 16 45
(private Einrichtung mit 34 Plätzen)

Pflege- und Seniorenheim „Haus Albers“, Inh. I. Burmester
Rentenstraße 15a
21394 Westergellersen
Tel. (0 41 35) 83 83
(private Einrichtung mit 37 Plätzen)

„Linda“
Senioren- und Pflegeeinrichtung Bartelt GmbH & Co OHG
Gifkendorfer Straße 6
21397 Vastorf
Tel. (0 41 37) 4 93
(private Einrichtung mit 59 Plätzen)

Hospiz St. Marianus
Inh. Frau Dr. Schwarz
Schlöpkeweg 8
21357 Bardowick
Tel. (0 41 31) 92 51 50
(Einrichtung mit 12 Plätzen)

Ihre Pflegeberaterin

Annemarie Tetzlaff
Barförder Straße 1
21354 Bleckede-Wendewisch
Telefon: 0 58 57 - 2 54

steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Kostenlose Angebote für pflegende Angehörige
• Pflegekurse ab 6 Teilnehmer
• Häusliche Schulungen nach ihrem Bedarf
• Überleitungspflege aus dem Krankenhaus

Notizen/Impressum

Dipl.-Ing. Frank Günther GmbH u. Co. KG
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektrotechnik

Frank Günther
Geschäftsführer

Ihr Partner für barrierefreie Bäder

In der Marsch 11
21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 3 40 35
Telefax: 0 41 31 / 3 21 34

E-Mail: info@heizung-guenther.de
Internet: www.heizung-guenther.de

Friedhofsgärtnerei • Floristik für alle Anlässe • Gartenbau

Blumenhaus Lüneburg

Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
Große Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten, Balkon und Friedhof
Neugestaltung, Umgestaltung und Pflege von Grabanlagen und Gärten
Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

Besuchen Sie die neuen MUSTERGRABSTÄTTEN in unserem Haus!

Inh. K. Centinas • Göxer Weg 21 • 21337 Lüneburg
www.blumenhaus-lueneburg.de • Fax: 0 41 31 - 5 12 72
Tel.: 0 41 31 - 5 11 22

Notizen

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
21335157/1. Auflage / 2006

WEKA INFO

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

"Die Gesamtpersönlichkeit des Menschen in seiner Einzigartigkeit als körperliche, geistige und seelische Schöpfung ist für uns Verantwortung und Aufgabe."

sozialkonzept

Herzlich willkommen im Christinenhof!

- individuelle und persönliche Unterstützung und Beratung bei allen Fragen zum Einzug
- stationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- großzügige Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- hauseigene Küche
- vielfältiges Veranstaltungsangebot

Sozialkonzept Christinenhof
Seniorenzentrum Lüneburg
Auf der Hude 60
21339 Lüneburg

Telefon 04131 / 2474 - 0
oder kostenfrei unter
0800 / 8 50 00 64

www.sozialkonzept.com/christinenhof

Ihr Partner im Alter…

Paritätische Dienste

…das sind wir seit über 50 Jahren! Zu unseren Angeboten für ein selbständiges Leben im Alter gehören:

- **Wohnen mit Service**
- **Ambulante Pflege**
- **Essen auf Rädern**
- **Mobile Dienste**
- **Haus-Notruf**
- **Selbsthilfe-Kontaktstelle**
- **Freiwilligen-Agentur**

Ihr Paritätischer Lüneburg

Rufen Sie uns an: 0 41 31 - 86 18 - 0